

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1968



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1968



Bestellnummer: 240100 — 680202

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

Seite

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten	14
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	14
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	15
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	15
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	16
b) Nichtwohnbauten	16
6. Genehmigte Fertigteilbauten	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	17
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	17
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	17
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	18
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt	18
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	18
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	19
2. Umfang und Dauer der Streiks	19
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	20
b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	20
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	22
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	23
4. Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen	23
D. Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	24
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	25
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen	25
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Bauspargeschäft	26
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	27
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	27
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandpreise	27
b) Weltmarktpreise	28
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	29
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	29
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	30
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	30
I. Witterungscharakter im Februar 1968	30

K. Sondertabellen

1. Bautätigkeit 1967	
Auftragsvergaben für Tiefbauten nach der Art der Baumaßnahmen und nach Bauherren	31
2. Männliche Lehrlinge in ausgewählten Berufen 1966 und 1967	31
3. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft	
Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände im 4. Vierteljahr 1967	32
4. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer Ende September 1966 und 1967 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen bzw. -abteilungen	32
5. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 5. Februar bis 2. März 1968	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1967
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1967
sind im Februar 1968 veröffentlicht in Heft

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1967
der Fachserie E, Reihe 2
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	= Jahressumme	-	= nichts vorhanden
D	= Durchschnitt	0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	= Vierteljahres-	.	= kein Nachweis vorhanden
MD	= Monats-	...	= Angaben fallen später an
JE	= Jahresende		
p	= vorläufige Zahl		
r	= berichtigte Zahl		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 11) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12 - 18) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im August 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

Carl Ritter & Co., Buch- und Offsetdruck, Wiesbaden

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 66 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sog. 312 DM-Gesetz, nicht aber die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen, die gesondert ausgewiesen werden.
Umsatz	= die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und gesondert <u>einschl. und ohne Umsatzsteuer</u> (Mehrwertsteuer) erfaßt, in den Ländertabellen jedoch vorerst nur <u>einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer</u> dargestellt.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Februar ist die Zahl der Beschäftigten um rd. 1 000 oder um 0,1 % auf 1 380 000 angestiegen. Sie lag damit um 44 000 oder um 3,3 % höher als Ende Februar 1967. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Februar 1968 gegenüber dem Vormonat um 24,9 Millionen oder um 19,7 % auf 152 Millionen angestiegen; das sind 4,9 % mehr als im Februar 1967. In den ersten 2 Monaten 1968 sind 5,8 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) betrug in den ersten 2 Monaten dieses Jahres rd. 4,31 Mrd. DM.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz 1)		
	Januar-Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar-Februar		
	1967	1968		1967	1968	
					einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer	ohne
	Mill. Std.	% 2)	Mill. DM			
Wohnungsbau	121,5	115,5	- 5,0	1 976,1	1 522,4	289,5
Landwirtschaftl. Bau	4,9	4,1	- 15,9	87,2	75,3	10,7
Gewerbl.u.industr. Bau	62,4	59,3	- 5,0	1 157,5	881,6	230,2
Öffentl. u.Verkehrsbau	107,2	99,9	- 6,8	2 423,4	1 833,9	304,5
Hochbau	31,7	27,7	- 12,9	596,1	473,3	78,7
Tiefbau	75,5	72,2	- 4,3	1 827,3	1 360,6	225,8
Straßenbau	30,6	29,3	- 4,2	823,5	613,6	95,3
Sonstiger Tiefbau	44,9	42,9	- 4,3	1 003,8	747,0	130,5
Insgesamt	296,0	278,8	- 5,8	5 644,2	4 313,2	834,9

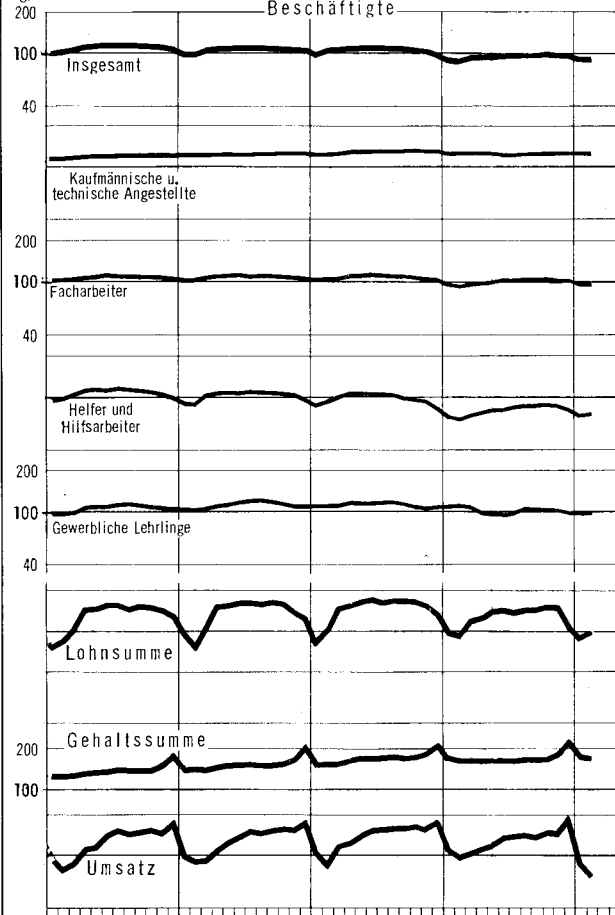
1) Wegen Einführung der neuen Umsatz- (Mehrwert-)steuer können Veränderungsraten gegen 1967 nicht errechnet werden.
2) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100

Log. Maßstab

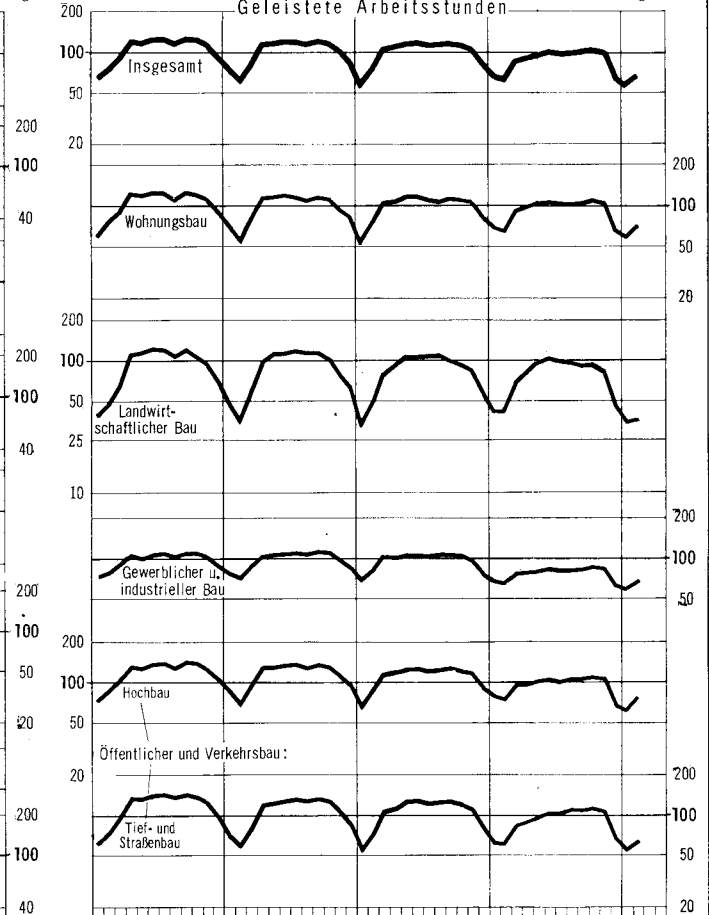
Beschäftigte



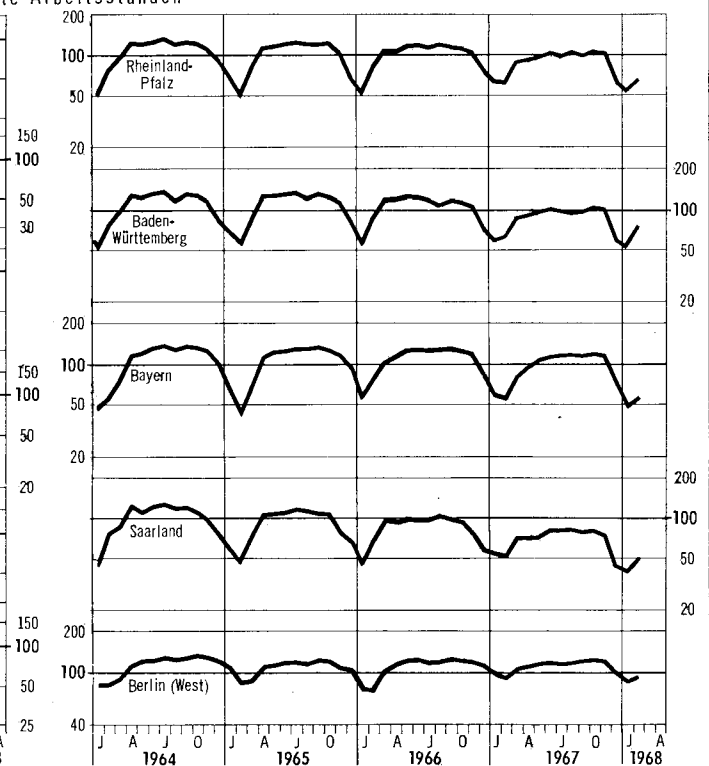
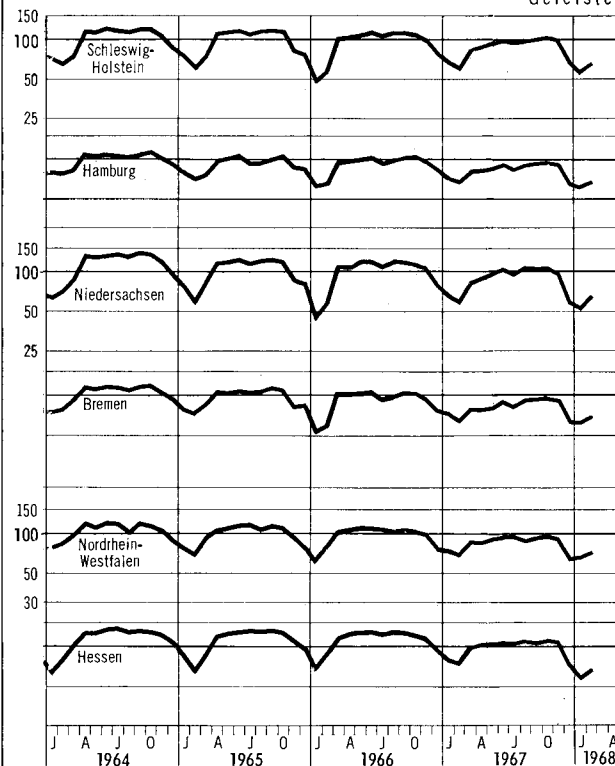
Log. Maßstab

Geleistete Arbeitsstunden

Log. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl								1 000 DM		
1965 JS	1 642 632	73 327	121 691	856 169	544 684	46 761	14 266 674	1 589 234	.	.
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	856 024	516 585	46 859	15 203 281	1 757 401	87 430	13 416
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	795 892	430 923	43 147	13 606 636	1 778 664	78 264	13 140
1967 Jan.-Febr.	1 348 926	72 125	123 786	734 742	372 557	45 716	1 615 918	283 743	10 590	2 209
1968 Jan.-Febr.	1 379 396	72 672	123 112	752 213	390 781	40 618	1 571 541	293 983	9 413	2 198
1967 Januar	1 362 033	72 202	124 080	742 370	377 759	45 622	831 067	142 812	5 397	1 113
Februar	1 335 817	72 047	123 492	727 114	367 355	45 809	784 751	140 931	5 193	1 096
März	1 417 822	73 378	124 852	774 148	399 215	46 229	1 086 850	141 891	6 594	1 160
April	1 457 299	73 294	123 942	796 757	421 184	42 122	1 112 182	140 430	6 786	1 108
Mai	1 478 809	73 059	123 584	804 753	435 952	41 461	1 232 728	141 207	6 824	1 054
Juni	1 494 801	73 393	122 644	825 297	432 883	40 584	1 250 804	142 649	7 469	1 088
Juli	1 508 021	73 098	122 740	815 158	455 283	41 742	1 234 048	142 459	6 989	1 044
August	1 525 811	72 953	123 227	821 755	463 566	44 310	1 273 017	145 923	6 793	1 042
September	1 524 808	72 763	123 960	819 439	464 592	44 054	1 273 671	146 290	6 978	1 038
Oktober	1 526 306	72 990	124 171	819 557	466 961	42 627	1 316 790	145 093	7 376	1 073
November	1 510 784	73 040	124 086	812 672	459 020	41 966	1 287 114	158 772	7 034	1 094
Dezember	1 457 221	72 897	124 112	791 679	427 301	41 232	923 614	190 207	4 831	1 230
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	752 453	390 012	40 645	735 719	147 465	4 352	1 093
Februar	1 379 922	72 652	123 158	751 973	391 549	40 590	835 822	146 518	5 061	1 105

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1967 Januar	- 8,3	- 0,8	- 1,5	- 7,3	- 14,1	- 0,0	- 25,4	- 21,1	- 13,6	- 13,9
Februar	- 1,9	- 0,2	- 0,5	- 2,1	- 2,8	+ 0,4	- 5,6	- 1,3	- 3,8	- 1,5
März	+ 6,1	+ 1,8	+ 1,1	+ 6,5	+ 8,7	+ 0,9	+ 38,5	+ 0,7	+ 27,0	+ 5,8
April	+ 2,8	- 0,1	- 0,7	+ 2,9	+ 5,5	- 8,9	+ 2,3	- 1,0	+ 2,9	- 4,5
Mai	+ 1,5	- 0,3	- 0,3	+ 1,0	+ 3,5	- 1,6	+ 10,8	+ 0,6	+ 0,6	- 4,9
Juni	+ 1,1	+ 0,5	- 0,8	+ 2,6	- 0,7	- 2,1	+ 1,5	+ 1,0	+ 9,5	+ 3,2
Juli	+ 0,9	- 0,4	+ 0,1	- 1,2	+ 5,2	+ 2,9	- 1,3	- 0,1	- 6,4	- 4,0
August	+ 1,2	- 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 1,8	+ 6,2	+ 3,2	+ 2,4	- 2,8	- 0,2
September	- 0,0	- 0,3	+ 0,6	- 0,3	+ 0,2	- 0,6	+ 0,1	+ 0,3	+ 2,7	- 0,4
Oktober	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,5	- 3,2	+ 3,4	- 0,8	+ 5,7	+ 3,4
November	- 1,0	+ 0,1	- 0,1	- 0,8	- 1,7	- 1,6	- 2,3	+ 9,4	- 4,6	+ 2,0
Dezember	- 3,5	- 0,2	+ 0,0	- 2,6	- 6,9	- 1,7	- 28,2	+ 19,8	- 31,3	+ 12,4
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,5	- 9,9	- 11,1
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,1	- 0,1	+ 0,4	- 0,1	+ 13,6	- 0,6	+ 16,3	+ 1,1

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1965	- 0,0	+ 0,3	+ 5,1	+ 1,2	- 3,5	+ 5,8	+ 5,7	+ 12,0	.	.
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	+ 6,6	+ 10,6	.	.
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2	- 10,5	- 2,1
1968 Jan.-Febr.	+ 2,3	+ 0,8	- 0,5	+ 2,4	+ 4,9	- 11,2	- 2,7	+ 3,6	- 11,1	- 0,5
1967 Januar	- 10,0	- 1,5	+ 0,9	- 8,3	- 18,4	- 0,0	+ 22,1	+ 9,6	+ 58,5	+ 20,2
Februar	- 14,3	- 2,3	- 0,7	- 12,2	- 24,5	- 0,5	- 12,9	+ 4,7	- 8,9	+ 0,6
März	- 13,7	- 0,6	- 0,0	- 10,1	- 25,5	- 0,2	- 12,0	+ 4,9	- 16,9	- 0,7
April	- 12,9	- 0,6	- 2,0	- 8,9	- 23,5	- 12,3	- 17,5	- 1,0	- 13,7	- 1,4
Mai	- 12,0	- 0,8	- 2,3	- 8,4	- 21,3	- 13,6	- 14,3	- 2,8	- 17,6	- 6,5
Juni	- 11,3	- 0,6	- 2,6	- 8,0	- 19,8	- 14,7	- 15,3	- 1,8	- 11,7	- 7,0
Juli	- 10,0	- 1,3	- 3,0	- 7,3	- 16,7	- 14,1	- 11,8	- 2,6	- 11,4	- 3,5
August	- 8,6	- 1,0	- 2,8	- 6,3	- 14,6	- 9,4	- 11,6	- 1,9	- 14,6	- 3,6
September	- 7,7	- 0,9	- 2,3	- 6,0	- 12,7	- 7,3	- 12,7	- 0,3	- 15,9	- 7,4
Oktober	- 5,9	+ 0,1	- 2,0	- 4,4	- 10,0	- 6,1	- 5,2	- 0,0	- 7,7	- 2,5
November	- 3,8	+ 0,0	- 1,8	- 2,9	- 6,2	- 6,2	- 2,5	+ 1,2	- 5,1	- 3,5
Dezember	- 1,9	+ 0,1	- 1,5	- 1,1	- 2,8	- 9,6	- 17,1	+ 5,1	- 22,7	- 4,9
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,4	+ 3,2	- 10,9	- 11,5	+ 3,3	- 19,4	- 1,8
Februar	+ 3,3	+ 0,8	- 0,3	+ 3,4	+ 6,6	- 11,4	+ 6,5	+ 4,0	- 2,5	+ 0,8

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1965 JS	44 375 486	15 905 900	825 329	8 891 173	18 753 084	4 634 702	7 079 702	7 038 680
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
1967 Jan.-Febr.	5 644 174	1 976 049	87 219	1 157 525	2 423 381	596 062	823 477	1 003 842
1968 Jan.-Febr. a)	4 313 209	1 522 385	75 318	881 569	1 833 937	473 387	613 601	746 949
b)	834 915	289 453	10 725	230 254	304 483	78 670	95 311	130 502
1967 Januar	3 069 858	992 530	45 639	631 319	1 400 370	328 076	488 865	583 429
Februar	2 574 316	983 519	41 580	526 206	1 023 011	267 986	334 612	420 413
März	2 957 388	1 150 382	49 343	617 702	1 139 961	329 175	355 777	455 009
April	3 165 663	1 226 198	59 250	619 447	1 260 768	343 563	436 208	480 997
Mai	3 412 945	1 331 805	69 690	622 491	1 388 959	360 623	498 119	530 217
Juni	3 866 016	1 496 924	80 282	686 087	1 602 723	388 275	626 296	588 152
Juli	3 889 795	1 497 215	83 816	654 077	1 654 687	394 709	665 230	594 748
August	3 964 943	1 440 150	87 247	687 867	1 749 679	392 546	730 689	626 444
September	3 907 478	1 417 479	82 531	685 337	1 722 131	388 580	715 205	618 346
Oktober	4 186 043	1 540 164	80 896	724 413	1 840 570	411 761	762 605	666 204
November	4 155 379	1 521 236	73 848	705 831	1 854 464	421 280	771 546	661 638
Dezember	5 178 831	1 815 976	89 137	917 116	2 356 602	553 658	922 629	880 315
1968 Januar a)	2 356 993	760 918	43 604	469 965	1 082 506	277 311	363 475	441 720
b)	289 951	95 953	3 734	76 544	113 720	31 314	32 952	49 454
Februar a)	1 956 216	761 467	31 714	411 604	751 431	196 076	250 126	305 229
b)	544 964	193 500	6 991	153 710	190 763	47 356	62 359	81 048

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1967 Januar	- 38,3	- 42,5	- 45,3	- 34,7	- 36,3	- 39,7	- 41,7	- 28,4
Februar	- 16,1	- 0,9	- 8,9	- 16,6	- 26,9	- 18,3	- 31,6	- 27,9
März	+ 14,9	+ 17,0	+ 18,7	+ 17,4	+ 11,4	+ 22,8	+ 6,3	+ 8,2
April	+ 7,0	+ 6,6	+ 20,1	+ 0,3	+ 10,6	+ 4,4	+ 22,6	+ 5,7
Mai	+ 7,8	+ 8,6	+ 17,6	+ 0,5	+ 10,2	+ 5,0	+ 14,2	+ 10,2
Juni	+ 13,3	+ 12,4	+ 15,2	+ 10,2	+ 15,4	+ 7,7	+ 25,7	+ 10,9
Juli	+ 0,6	+ 0,0	+ 4,4	- 4,7	+ 3,2	+ 1,7	+ 6,2	+ 1,1
August	+ 1,9	+ 3,8	+ 4,1	+ 5,2	+ 5,7	- 0,5	+ 9,8	+ 5,3
September	- 1,4	- 1,6	- 5,4	- 0,4	- 1,6	- 1,0	- 2,1	- 1,3
Oktober	+ 7,1	+ 8,7	- 2,0	+ 5,7	+ 6,9	+ 6,0	+ 6,6	+ 7,7
November	- 0,7	- 1,2	- 8,7	- 2,6	+ 0,8	+ 2,3	+ 1,2	- 0,7
Dezember	+ 24,6	+ 19,4	+ 20,7	+ 29,9	+ 27,1	+ 31,4	+ 19,6	+ 33,1
1968 Januar 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Februar a)	- 17,0	+ 0,1	- 27,3	- 12,4	- 30,6	- 29,3	- 31,2	- 30,9
b)	+ 88,0	+ 101,7	+ 87,2	+ 100,8	+ 67,7	+ 51,2	+ 59,2	+ 63,9

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1965	+ 4,1	+ 5,4	+ 2,9	+ 10,2	+ 0,6	+ 5,5	- 0,3	- 1,1
1966	+ 5,6	+ 6,2	+ 6,6	+ 6,1	+ 4,9	+ 2,7	+ 5,7	+ 5,5
1967	- 5,4	- 2,9	- 4,1	- 14,4	- 3,4	- 3,8	- 2,4	- 4,3
1967 Januar	+ 8,6	+ 7,4	+ 1,2	+ 0,9	+ 13,6	+ 14,4	+ 9,9	+ 16,5
Februar	+ 10,0	+ 8,6	- 4,8	- 2,3	+ 19,9	+ 15,6	+ 23,3	+ 20,3
März	- 9,2	- 10,0	- 12,4	- 12,6	- 6,2	- 1,3	- 11,5	- 5,1
April	- 6,5	- 5,0	- 6,2	- 13,1	- 4,3	+ 1,7	- 6,1	- 6,7
Mai	- 12,2	- 10,3	- 9,6	- 19,0	- 10,8	- 7,2	- 13,7	- 10,4
Juni	- 9,5	- 4,2	- 4,8	- 18,6	- 10,0	- 9,0	- 9,2	- 11,5
Juli	- 9,9	- 5,4	- 7,1	- 20,6	- 9,1	- 7,0	- 7,0	- 12,5
August	- 9,4	- 4,9	- 7,0	- 20,0	- 8,2	- 12,4	- 4,8	- 9,4
September	- 12,0	- 8,3	- 1,7	- 21,6	- 11,0	- 11,6	- 9,4	- 12,5
Oktober	- 6,7	- 2,4	- 0,5	- 17,6	- 5,6	- 8,5	- 1,3	- 8,3
November	- 3,7	+ 1,4	- 4,1	- 15,2	- 2,7	- 6,3	+ 2,5	- 6,0
Dezember	+ 4,1	+ 5,2	+ 6,8	- 5,1	+ 7,3	+ 1,7	+ 10,1	+ 8,1
1968 2)	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen Einführung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer können 1968 keine Veränderungsraten gegen 1967 errechnet werden. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.

a) Einschl. b) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr ¹⁾ Monat	Arbeits- ²⁾ tage	Geleistete Arbeitsstunden								
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
Anzahl		1 000								
1965 JS	.	2 799 724	1 093 569	64 011	553 296	1 088 848	287 011	364 128	437 709	
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 882	1 065 377	276 537	362 881	425 959	
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 953	318 329	373 002	
1967 Jan.-Febr.	.	296 016	121 479	4 927	62 373	107 237	31 757	30 620	44 860	
1968 Jan.-Febr.	.	278 784	115 450	4 146	59 268	99 920	27 657	29 330	42 933	
1967 Januar	22,5	151 220	62 468	2 470	31 976	54 306	16 389	15 334	22 583	
Februar	20,8	144 796	59 011	2 457	30 397	52 931	15 368	15 286	22 277	
März	21,8	200 902	86 748	4 165	36 931	73 058	20 408	22 765	29 885	
April	21,0	210 723	91 172	5 105	37 314	77 132	20 523	25 868	30 741	
Mai	20,0	225 174	97 967	6 088	38 122	82 997	21 486	28 734	32 777	
Juni	22,6	235 533	101 591	6 307	39 871	87 764	21 903	31 385	34 476	
Juli	22,0	230 198	97 999	6 178	38 807	87 214	21 188	31 712	34 314	
August	23,6	231 056	95 329	6 082	39 110	90 535	21 808	33 113	35 614	
September	22,0	233 323	98 594	5 570	39 330	89 829	22 182	32 308	35 339	
Oktober	22,8	240 498	101 586	5 421	40 887	92 604	22 940	33 305	36 359	
November	21,3	226 422	94 928	4 835	39 001	87 658	22 003	30 622	35 033	
Dezember	16,8	144 888	58 102	2 796	28 734	55 256	13 755	17 897	23 604	
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281	
Februar	21,0	151 863	63 039	2 180	31 526	55 118	15 130	16 336	23 652	

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1967 Januar	+ 26,4	- 15,7	- 14,9	- 25,8	- 9,6	- 19,4	- 11,7	- 28,6	- 17,3
Februar	- 7,6	- 4,2	- 5,5	- 0,5	- 4,9	- 2,5	- 6,2	- 0,3	- 1,4
März	+ 4,8	+ 38,7	+ 47,0	+ 69,5	+ 21,5	+ 38,0	+ 32,8	+ 48,9	+ 34,2
April	- 3,7	+ 4,9	+ 5,1	+ 22,6	+ 1,0	+ 5,6	+ 0,6	+ 13,6	+ 2,9
Mai	- 4,8	+ 6,9	+ 1,5	+ 19,3	+ 2,2	+ 7,6	+ 4,7	+ 11,1	+ 6,6
Juni	+ 13,0	+ 4,6	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	+ 5,7	+ 1,9	+ 9,2	+ 5,2
Juli	- 2,7	- 2,3	- 3,5	- 2,0	- 2,7	- 0,6	- 3,3	+ 1,0	- 0,5
August	+ 7,3	+ 0,4	- 2,7	- 1,6	+ 0,8	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 3,8
September	- 6,8	+ 1,0	+ 3,4	- 8,4	+ 0,6	- 0,8	+ 1,7	- 2,4	- 0,8
Oktober	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,0	- 2,7	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 2,9
November	- 6,6	- 5,9	- 6,6	- 10,8	- 4,6	- 5,3	- 4,1	- 8,1	- 3,6
Dezember	- 21,1	- 36,0	- 38,8	- 42,2	- 26,3	- 37,0	- 37,5	- 41,6	- 32,6
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	- 4,5	+ 19,7	+ 20,3	+ 10,9	+ 13,6	+ 23,0	+ 20,8	+ 25,7	+ 22,7

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1965	.	- 3,7	- 3,5	- 4,5	+ 0,7	- 6,0	- 3,0	- 5,9	- 8,0
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	- 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4
1968 Jan.-Febr.	.	- 5,8	- 5,0	- 15,9	- 5,0	- 6,8	- 12,9	- 4,2	- 4,3
1967 Januar	+ 4,7	+ 19,6	+ 32,4	+ 28,2	+ 1,0	+ 18,9	+ 21,0	+ 22,9	+ 14,9
Februar	+ 0,0	- 17,9	- 18,6	- 22,9	- 21,1	- 14,8	- 15,6	- 17,0	- 12,7
März	- 8,4	- 17,5	- 12,0	- 15,9	- 24,3	- 20,0	- 15,6	- 23,4	- 20,1
April	+ 5,0	- 16,5	- 10,7	- 13,5	- 23,3	- 19,4	- 15,8	- 21,0	- 20,3
Mai	- 3,8	- 16,2	- 10,1	- 7,5	- 24,5	- 19,0	- 15,5	- 20,7	- 19,7
Juni	+ 7,6	- 12,7	- 6,5	- 4,1	- 20,9	- 15,7	- 15,6	- 14,9	- 16,4
Juli	+ 0,0	- 10,7	- 4,2	- 7,5	- 20,7	- 12,7	- 14,4	- 11,4	- 12,7
August	+ 0,0	- 11,1	- 5,8	- 11,1	- 22,0	- 11,1	- 13,1	- 10,5	- 10,5
September	- 3,5	- 12,5	- 7,1	- 9,3	- 21,8	- 13,6	- 15,9	- 12,8	- 13,0
Oktober	+ 3,6	- 5,8	- 0,6	- 2,2	- 15,6	- 6,5	- 10,5	- 3,2	- 6,9
November	- 0,5	- 4,5	- 0,3	- 4,0	- 13,6	- 4,5	- 9,9	- 0,2	- 4,5
Dezember	- 5,6	- 19,3	- 20,8	- 16,0	- 18,8	- 18,0	- 25,9	- 16,7	- 13,6
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,9	+ 6,8	- 11,3	+ 3,7	+ 4,1	- 1,5	+ 6,9	+ 6,2

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer- und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
1 000 DM										
Schleswig-Holstein										
1967 Jan.-Febr.	56 540	2 581	4 180	30 356	15 119	4 304	64 078	8 634	512	83
1968 Jan.-Febr.	58 865	2 623	4 243	31 522	16 918	3 559	66 483	8 940	447	80
1967 Januar	57 448	2 602	4 173	30 740	15 636	4 297	33 779	4 329	268	42
1967 Februar	55 628	2 559	4 186	29 971	14 601	4 311	30 299	4 305	244	41
1968 Januar	59 290	2 626	4 232	31 857	17 024	3 551	31 588	4 439	206	40
1968 Februar	58 438	2 620	4 253	31 187	16 812	3 566	34 895	4 501	241	40
Hamburg										
1967 Jan.-Febr.	42 287	1 280	4 742	25 337	9 773	1 155	68 053	11 996	439	99
1968 Jan.-Febr.	41 411	1 252	4 639	24 754	9 803	963	65 385	12 360	379	96
1967 Januar	43 255	1 290	4 773	25 890	10 146	1 156	35 129	6 066	227	49
1967 Februar	41 316	1 270	4 711	24 783	9 399	1 153	32 924	5 930	212	50
1968 Januar	41 771	1 253	4 626	25 050	9 876	966	30 929	6 162	179	48
1968 Februar	41 048	1 250	4 652	24 457	9 730	959	34 456	6 198	200	48
Niedersachsen										
1967 Jan.-Febr.	155 685	8 658	12 744	83 162	42 364	8 757	169 390	28 067	1 358	237
1968 Jan.-Febr.	165 264	8 562	12 649	89 041	47 321	7 691	171 181	28 296	1 206	222
1967 Januar	158 435	8 659	12 761	84 473	43 809	8 733	89 905	14 075	715	122
1967 Februar	152 932	8 656	12 727	81 850	40 919	8 780	79 485	13 992	643	115
1968 Januar	166 489	8 582	12 674	89 574	47 929	7 730	77 824	14 223	545	113
1968 Februar	164 038	8 542	12 623	88 508	46 713	7 652	93 357	14 073	661	109
Bremen										
1967 Jan.-Febr.	19 784	656	1 947	11 428	5 079	674	26 275	4 774	215	40
1968 Jan.-Febr.	19 985	602	1 970	11 572	5 245	596	26 745	4 802	198	38
1967 Januar	20 203	654	1 974	11 664	5 213	698	13 942	2 381	112	20
1967 Februar	19 362	657	1 920	11 192	4 944	649	12 333	2 393	103	20
1968 Januar	20 035	600	1 966	11 617	5 256	596	12 595	2 405	90	19
1968 Februar	19 933	603	1 974	11 527	5 234	595	14 150	2 397	108	19
Nordrhein-Westfalen										
1967 Jan.-Febr.	371 538	19 025	37 552	203 270	103 508	8 183	508 976	88 641	3 211	696
1968 Jan.-Febr.	373 405	19 396	36 209	204 816	105 663	7 321	500 975	91 947	2 981	711
1967 Januar	375 959	19 013	37 631	206 000	105 170	8 145	261 976	44 538	1 629	344
1967 Februar	367 114	19 037	37 472	200 540	101 845	8 220	247 000	44 103	1 582	352
1968 Januar	372 932	19 424	36 248	204 405	105 535	7 320	241 150	45 752	1 409	354
1968 Februar	373 875	19 367	36 170	205 226	105 790	7 322	259 825	46 195	1 572	357
Hessen										
1967 Jan.-Febr.	133 123	6 936	12 179	74 486	36 194	3 328	151 479	27 549	1 246	215
1968 Jan.-Febr.	132 890	6 755	12 347	74 148	36 362	3 278	127 816	28 166	958	212
1967 Januar	133 819	6 934	12 191	74 857	36 531	3 306	77 296	13 795	640	108
1967 Februar	132 426	6 937	12 167	74 115	35 857	3 350	74 183	13 754	606	107
1968 Januar	132 585	6 750	12 353	74 146	36 055	3 281	59 158	13 994	443	104
1968 Februar	133 191	6 760	12 340	74 149	36 668	3 274	68 658	14 172	515	108
Rheinland-Pfalz										
1967 Jan.-Febr.	78 721	5 080	6 098	42 515	21 953	3 075	88 822	12 922	650	103
1968 Jan.-Febr.	83 577	5 381	6 226	44 479	24 906	2 585	84 039	13 516	585	98
1967 Januar	79 521	5 090	6 180	43 083	22 097	3 071	45 108	6 435	327	52
1967 Februar	77 918	5 069	6 015	41 946	21 809	3 079	43 714	6 487	323	51
1968 Januar	83 616	5 347	6 200	44 569	24 940	2 560	38 405	6 863	274	50
1968 Februar	83 538	5 415	6 252	44 389	24 872	2 610	45 634	6 653	311	48
Baden-Württemberg										
1967 Jan.-Febr.	200 913	14 040	16 782	107 683	58 002	4 406	217 302	36 653	1 225	272
1968 Jan.-Febr.	205 980	14 146	16 888	110 895	60 163	3 888	220 874	38 319	1 126	272
1967 Januar	199 142	14 060	16 802	106 982	56 925	4 373	105 506	18 374	597	141
1967 Februar	202 682	14 020	16 762	108 383	59 078	4 439	111 796	18 279	628	131
1968 Januar	202 560	14 143	16 834	109 663	58 065	3 855	96 941	19 034	500	138
1968 Februar	209 397	14 148	16 942	112 127	62 260	3 920	123 933	19 285	626	134
Bayern										
1967 Jan.-Febr.	223 537	11 723	20 794	119 354	61 234	10 432	226 347	48 387	1 335	342
1968 Jan.-Febr.	229 429	11 791	21 030	123 276	64 073	9 259	215 185	50 197	1 179	346
1967 Januar	227 128	11 733	20 847	121 388	62 736	10 424	118 869	24 689	678	171
1967 Februar	219 944	11 712	20 741	117 319	59 732	10 440	107 478	23 698	657	171
1968 Januar	230 719	11 795	21 042	123 728	64 846	9 308	101 978	25 815	536	172
1968 Februar	228 135	11 786	21 017	122 823	63 300	9 209	113 207	24 382	643	174
Saarland										
1967 Jan.-Febr.	22 565	962	2 258	12 180	6 614	551	26 719	5 338	136	37
1968 Jan.-Febr.	22 803	987	2 114	11 854	7 301	547	23 963	5 089	108	33
1967 Januar	22 699	981	2 261	12 305	6 593	559	13 657	2 688	69	18
1967 Februar	22 427	942	2 254	12 055	6 634	542	13 062	2 650	67	19
1968 Januar	22 839	988	2 108	11 800	7 389	554	10 806	2 563	48	17
1968 Februar	22 765	985	2 120	11 907	7 213	540	13 157	2 526	60	16
Berlin (West)										
1967 Jan.-Febr.	44 246	1 187	4 512	24 974	12 720	853	68 377	10 782	263	85
1968 Jan.-Febr.	45 799	1 180	4 799	25 859	13 027	934	68 895	12 351	246	90
1967 Januar	44 424	1 186	4 487	24 988	12 903	860	35 900	5 442	135	46
1967 Februar	44 068	1 188	4 537	24 960	12 537	846	32 477	5 340	128	39
1968 Januar	46 031	1 183	4 783	26 044	13 097	924	34 345	6 215	122	38
1968 Februar	45 564	1 176	4 815	25 673	12 957	943	34 550	6 136	124	52

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.-
3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten*)

1 000 DM

Monat ¹⁾	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein								
1967 Jan.-Febr.	228 022	89 238	9 331	23 561	105 892	27 500	34 021	44 371
1968 Jan.-Febr.	134 225	53 645	9 048	15 080	56 452	16 843	15 911	23 698
1967 Januar	126 159	45 719	5 203	11 618	63 619	16 189	21 659	25 771
1967 Februar	101 863	43 519	4 128	11 943	42 273	11 311	12 362	18 600
1968 Januar	71 869	26 664	5 320	7 843	32 042	9 979	8 814	13 249
1968 Februar	62 356	26 981	3 728	7 237	24 410	6 864	7 097	10 449
Hamburg								
1967 Jan.-Febr.	179 674	57 721	-	55 776	66 177	17 039	12 928	36 210
1968 Jan.-Febr.	144 155	44 833	-	43 000	56 322	12 620	12 590	31 112
1967 Januar	91 442	26 881	-	29 730	34 831	9 458	5 543	19 830
1967 Februar	88 232	30 840	-	26 046	31 346	7 581	7 385	16 380
1968 Januar	77 053	22 296	-	22 017	32 740	6 410	8 259	18 071
1968 Februar	67 102	22 537	-	20 983	23 582	6 210	4 331	13 041
Niedersachsen								
1967 Jan.-Febr.	586 135	220 620	20 250	95 516	249 749	57 500	94 512	97 737
1968 Jan.-Febr.	425 543	165 352	14 211	71 434	174 546	40 578	60 847	73 121
1967 Januar	311 996	109 214	10 328	48 613	143 841	30 990	56 707	56 144
1967 Februar	274 139	111 406	9 922	46 903	105 908	26 510	37 805	41 593
1968 Januar	238 417	89 509	7 869	39 367	101 672	23 384	35 724	42 564
1968 Februar	187 126	75 843	6 342	32 067	72 874	17 194	25 123	30 557
Bremen								
1967 Jan.-Febr.	79 090	22 713	342	22 368	33 667	12 213	6 822	14 632
1968 Jan.-Febr.	63 706	17 152	282	17 570	28 702	6 803	7 005	14 894
1967 Januar	41 906	10 049	80	12 144	19 633	6 954	3 811	8 868
1967 Februar	37 184	12 664	262	10 224	14 034	5 259	3 011	5 764
1968 Januar	36 767	9 270	110	9 545	17 842	4 247	4 393	9 202
1968 Februar	26 939	7 882	172	8 025	10 860	2 556	2 612	5 692
Nordrhein-Westfalen								
1967 Jan.-Febr.	1 638 713	572 459	11 051	397 768	657 435	151 076	249 194	257 165
1968 Jan.-Febr.	1 175 122	396 319	8 468	274 843	495 492	144 948	166 890	183 654
1967 Januar	898 487	278 924	5 609	226 646	387 308	84 524	152 083	150 701
1967 Februar	740 226	293 535	5 442	171 122	270 127	66 552	97 111	106 464
1968 Januar	575 677	159 660	4 670	136 888	274 459	83 325	92 313	98 821
1968 Februar	599 445	236 659	3 798	137 955	221 033	61 623	74 577	84 833
Hessen								
1967 Jan.-Febr.	567 640	188 811	10 118	116 614	252 097	61 648	90 463	99 986
1968 Jan.-Febr.	356 863	112 364	7 022	78 156	159 321	42 760	48 805	67 756
1967 Januar	300 842	98 069	5 465	59 645	137 663	32 899	49 910	54 854
1967 Februar	266 798	90 742	4 653	56 969	114 434	28 749	40 553	45 132
1968 Januar	191 150	51 740	3 233	45 643	90 534	23 839	25 696	40 999
1968 Februar	165 713	60 624	3 789	32 513	68 787	18 921	23 109	26 757
Rheinland-Pfalz								
1967 Jan.-Febr.	367 594	92 528	5 137	52 658	217 271	38 193	52 909	126 169
1968 Jan.-Febr.	231 853	76 468	3 729	40 867	110 789	23 642	32 169	54 978
1967 Januar	202 466	45 687	2 573	24 912	129 294	19 458	29 716	80 120
1967 Februar	165 128	46 841	2 564	27 746	87 977	18 735	23 193	46 049
1968 Januar	129 296	39 830	2 150	21 840	65 476	13 422	18 758	33 296
1968 Februar	102 557	36 638	1 579	19 027	45 313	10 220	13 411	21 682
Baden-Württemberg								
1967 Jan.-Febr.	772 513	293 451	9 342	151 956	317 764	85 680	115 446	116 638
1968 Jan.-Febr.	678 076	264 979	11 901	128 729	272 467	69 260	104 130	99 077
1967 Januar	418 369	148 460	4 401	78 508	187 000	49 014	67 494	70 492
1967 Februar	354 144	144 991	4 941	73 448	130 764	36 666	47 952	46 146
1968 Januar	385 473	141 365	7 344	68 233	168 531	40 900	64 985	62 646
1968 Februar	292 603	123 614	4 557	60 496	103 936	28 360	39 145	36 431
Bayern								
1967 Jan.-Febr.	925 880	332 387	20 595	163 744	409 154	111 619	134 583	162 952
1968 Jan.-Febr.	840 782	289 498	20 357	153 503	377 424	87 079	134 254	156 091
1967 Januar	520 862	175 026	11 669	94 021	240 146	64 238	83 393	92 515
1967 Februar	405 018	157 361	8 926	69 723	169 008	47 381	51 190	70 437
1968 Januar	506 536	165 614	12 724	89 672	238 526	54 477	86 679	97 370
1968 Februar	334 246	123 884	7 633	63 831	138 898	32 602	47 575	58 721
Saarland								
1967 Jan.-Febr.	89 319	21 907	1 053	24 280	42 079	9 856	14 743	17 480
1968 Jan.-Febr.	58 936	14 386	300	14 352	29 898	6 348	10 533	13 017
1967 Januar	46 243	10 151	311	13 382	22 399	4 802	8 769	8 828
1967 Februar	43 076	11 756	742	10 898	19 680	5 054	5 974	8 652
1968 Januar	32 717	7 897	184	6 614	19 022	3 079	6 878	8 065
1968 Februar	26 219	6 489	116	7 738	11 876	3 269	3 655	4 952
Berlin (West)								
1967 Jan.-Febr.	209 594	84 214	-	53 284	72 096	23 738	17 856	30 502
1968 Jan.-Febr.	203 948	87 389	-	44 035	72 524	22 506	20 467	29 551
1967 Januar	111 086	44 350	-	32 100	34 636	9 550	9 780	15 306
1967 Februar	98 508	39 864	-	21 184	37 460	14 188	8 076	15 196
1968 Januar	112 038	47 073	-	22 303	42 662	14 249	10 976	17 437
1968 Februar	91 910	40 316	-	21 732	29 862	8 257	9 491	12 114

*) Die Umsatzergebnisse der Länder werden 1968 wegen Raummangel nur einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer gebracht. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.

B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000									
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1967 Jan.-Febr.	.	12 421	5 744	592	1 407	4 678	1 321	1 310	2 047
1968 Jan.-Febr.	.	11 685	5 288	545	1 586	4 266	992	1 313	1 961
1967 Januar	22,8	6 513	2 982	299	747	2 485	711	691	1 083
1967 Februar	20,8	5 908	2 762	293	660	2 193	610	619	964
1968 Januar	22,0	5 416	2 551	266	692	1 907	470	573	864
1968 Februar	21,0	6 269	2 737	279	894	2 359	522	740	1 097
<u>Hamburg</u>									
1967 Jan.-Febr.	.	10 316	3 296	-	2 960	4 060	919	687	2 454
1968 Jan.-Febr.	.	9 663	3 178	-	2 488	3 997	883	681	2 433
1967 Januar	22,8	5 308	1 690	-	1 556	2 062	457	358	1 247
1967 Februar	20,8	5 008	1 606	-	1 404	1 998	462	329	1 207
1968 Januar	22,0	4 558	1 528	-	1 197	1 833	414	322	1 097
1968 Februar	21,0	5 105	1 650	-	1 291	2 164	469	359	1 336
<u>Niedersachsen</u>									
1967 Jan.-Febr.	.	33 624	14 644	1 287	5 540	12 153	3 280	3 915	4 958
1968 Jan.-Febr.	.	32 189	14 327	979	5 240	11 643	2 999	3 882	4 762
1967 Januar	22,8	17 725	7 799	656	2 987	6 283	1 770	1 999	2 514
1967 Februar	20,8	15 899	6 845	631	2 553	5 870	1 510	1 916	2 444
1968 Januar	22,0	14 446	6 451	473	2 443	5 079	1 327	1 671	2 081
1968 Februar	21,0	17 743	7 876	506	2 797	6 564	1 672	2 211	2 681
<u>Bremen</u>									
1967 Jan.-Febr.	.	4 912	1 584	21	1 446	1 861	554	418	889
1968 Jan.-Febr.	.	4 760	1 731	21	1 313	1 695	388	394	913
1967 Januar	22,8	2 598	843	7	764	984	305	220	459
1967 Februar	20,8	2 314	741	14	682	877	249	198	430
1968 Januar	22,0	2 230	795	10	619	806	200	192	414
1968 Februar	21,0	2 530	936	11	694	889	188	202	499
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1967 Jan.-Febr.	.	89 892	36 226	567	21 328	31 771	8 317	10 489	12 965
1968 Jan.-Febr.	.	85 990	34 208	554	20 354	30 874	7 642	10 339	12 893
1967 Januar	22,8	46 153	18 762	272	11 020	16 099	4 312	5 147	6 640
1967 Februar	20,8	43 739	17 464	295	10 308	15 672	4 005	5 342	6 325
1968 Januar	22,0	40 905	16 242	298	9 884	14 481	3 577	4 784	6 120
1968 Februar	21,0	45 085	17 966	256	10 470	16 393	4 065	5 555	6 773
<u>Hessen</u>									
1967 Jan.-Febr.	.	28 898	11 483	541	5 801	11 073	3 155	3 296	4 622
1968 Jan.-Febr.	.	23 690	9 003	401	5 463	8 823	2 549	2 477	3 797
1967 Januar	22,8	14 781	5 936	293	2 911	5 641	1 640	1 706	2 295
1967 Februar	20,8	14 117	5 547	248	2 890	5 432	1 515	1 590	2 327
1968 Januar	22,0	10 888	4 175	173	2 596	3 944	1 213	1 047	1 684
1968 Februar	21,0	12 802	4 828	228	2 867	4 879	1 336	1 430	2 113
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1967 Jan.-Febr.	.	17 042	6 597	350	3 098	6 997	2 156	1 930	2 911
1968 Jan.-Febr.	.	15 807	6 613	252	2 841	6 101	1 684	1 890	2 527
1967 Januar	22,8	8 589	3 324	174	1 595	3 496	1 089	954	1 453
1967 Februar	20,8	8 453	3 273	176	1 503	3 501	1 067	976	1 458
1968 Januar	22,0	7 083	3 018	114	1 341	2 610	762	769	1 079
1968 Februar	21,0	8 724	3 595	138	1 500	3 491	922	1 121	1 448
<u>Baden-Württemberg</u>									
1967 Jan.-Febr.	.	41 761	18 151	661	8 565	14 384	4 725	4 156	5 503
1968 Jan.-Febr.	.	43 224	19 878	612	8 845	13 889	4 207	4 285	5 397
1967 Januar	21,8	20 028	8 878	307	4 056	6 787	2 254	1 928	2 605
1967 Februar	20,8	21 733	9 273	354	4 509	7 597	2 471	2 228	2 898
1968 Januar	22,0	17 378	7 961	229	3 737	5 451	1 682	1 649	2 120
1968 Februar	21,0	25 846	11 917	383	5 108	8 438	2 525	2 636	3 277
<u>Bayern</u>									
1967 Jan.-Febr.	.	41 941	18 044	871	8 552	14 474	5 521	2 846	6 107
1968 Jan.-Febr.	.	37 968	15 857	770	8 075	13 266	4 593	2 622	6 051
1967 Januar	21,8	21 664	9 254	450	4 446	7 514	2 920	1 540	3 054
1967 Februar	20,8	20 277	8 790	421	4 106	6 960	2 601	1 306	3 053
1968 Januar	22,0	17 481	7 128	397	3 761	6 195	2 090	1 324	2 781
1968 Februar	21,0	20 487	8 729	373	4 314	7 071	2 503	1 298	3 270
<u>Saarland</u>									
1967 Jan.-Febr.	.	4 853	1 373	37	1 203	2 240	596	789	855
1968 Jan.-Febr.	.	4 065	1 030	12	1 112	1 911	507	648	756
1967 Januar	22,8	2 492	723	12	647	1 110	296	383	431
1967 Februar	20,8	2 361	650	25	556	1 130	300	406	424
1968 Januar	22,0	1 767	441	6	520	800	203	279	318
1968 Februar	21,0	2 298	589	6	592	1 111	304	369	438
<u>Berlin (West)</u>									
1967 Jan.-Febr.	.	10 356	4 337	-	2 473	3 546	1 213	784	1 549
1968 Jan.-Febr.	.	9 743	4 337	-	1 951	3 455	1 213	799	1 443
1967 Januar	26,0	5 369	2 277	-	1 247	1 845	635	408	802
1967 Februar	24,0	4 987	2 060	-	1 226	1 701	578	376	747
1968 Januar	22,0	4 769	2 121	-	952	1 696	589	384	723
1968 Februar	21,0	4 974	2 216	-	999	1 759	624	415	720

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM FEBRUAR 1968

Die im Januarheft dieser Reihe erwähnten Umstellungsschwierigkeiten bei der Aufbereitung der Monatsergebnisse der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen waren auch im Februar 1968 noch nicht vollständig überwunden. Dies gilt insbesondere für den Nachweis der fertiggestellten Bauvorhaben, für die auch in diesem Heft noch keine Zahlen veröffentlicht werden können.

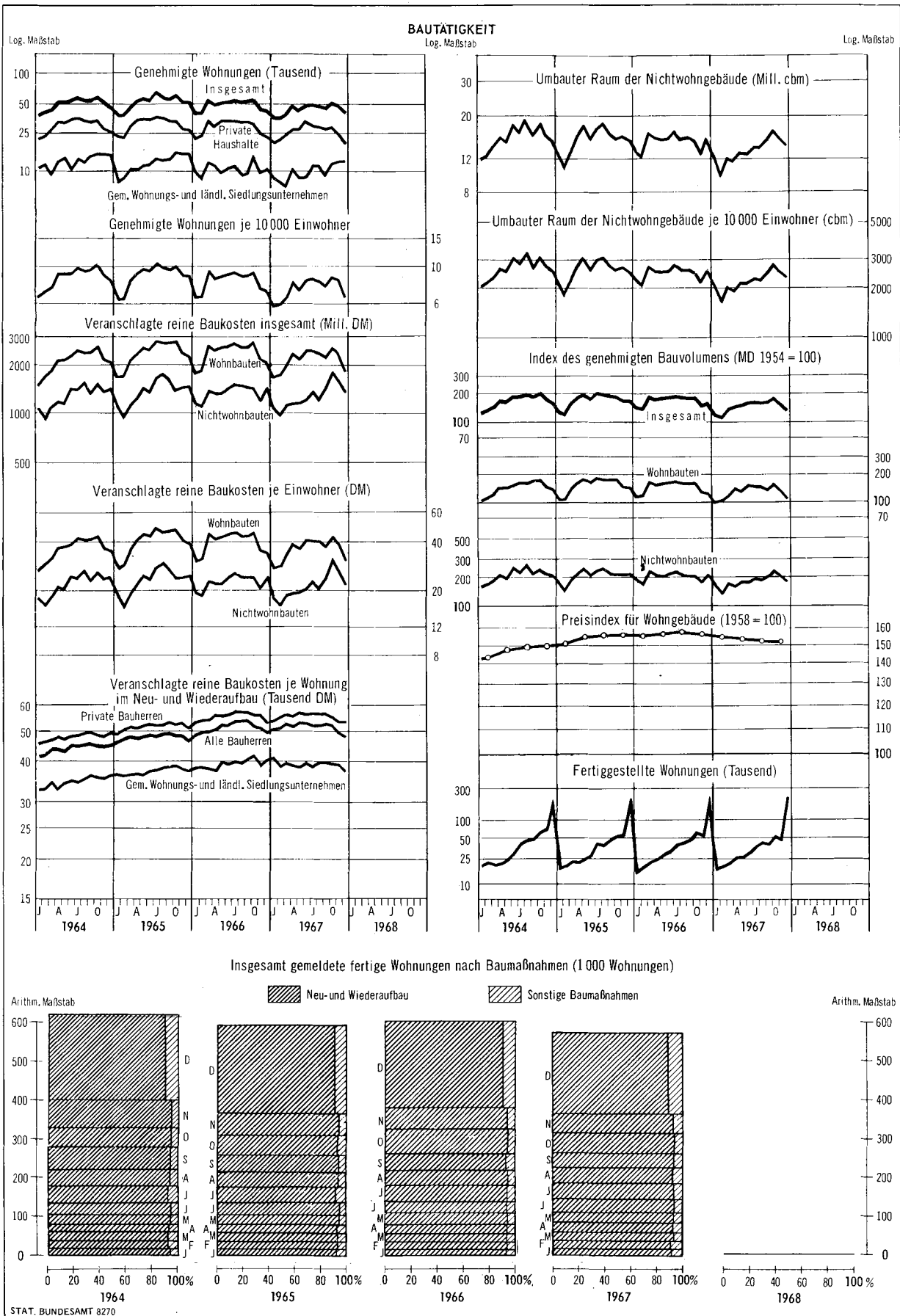
Baugenehmigungen

Die folgenden Ausführungen beziehen sich - wie auch die im ganzen Abschnitt II. A dargestellten Ergebnisse - auf das Bundesgebiet ohne Berlin, für das noch keine Ergebnisse vorliegen.

In den ersten beiden Monaten 1968 wurden Baugenehmigungen für insgesamt 63 200 Wohnungen erteilt. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres bedeutet dies eine Abnahme um fast 2 300 Einheiten (3,5 %). Die Zahl der zum Bau freigegebenen Wohnungen ist in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen sogar gestiegen; andererseits ist der absolute Rückgang - abgesehen von Hamburg - in Hessen und Schleswig-Holstein besonders auffällig. Die in diesen Monaten genehmigten Nichtwohngebäude hatten mit 21,4 Mill. cbm umbauten Raumes ein um 0,6 Mill. cbm (3,0 %) größeres Volumen als 1967, wobei die Steigerung in Baden-Württemberg um 1,16 Mill. cbm (37 %) bemerkenswert ist.

Baugenehmigungen im Januar und Februar 1967 und 1968

L a n d	Wohnungen insgesamt				Umbauter Raum der Nichtwohngebäude (1 000 cbm)			
	Januar		Februar		Januar		Februar	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
Schleswig-Holstein	1 117	1 106	1 987	1 379	316	505	195	363
Hamburg	1 245	690	934	579	365	181	500	298
Niedersachsen	3 457	3 114	4 068	4 145	1 086	606	905	1 526
Bremen	703	287	282	466	110	128	153	137
Nordrhein-Westfalen	8 011	7 425	9 284	10 158	2 688	1 929	2 491	2 820
Hessen	3 365	3 011	4 294	3 880	1 880	1 264	1 095	1 134
Rheinland-Pfalz	2 638	2 575	1 881	2 569	1 125	892	513	922
Baden-Württemberg	4 909	4 062	5 085	5 702	1 705	2 064	1 434	2 234
Bayern	5 692	4 864	5 604	6 328	1 880	1 676	1 830	2 299
Saarland	528	403	388	468	340	305	188	147
Bundesgebiet ohne Berlin	31 665	27 537	33 807	35 674	11 495	9 550	9 304	11 880



A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten	
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche						
Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM		
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4	
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2	
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8	
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4	
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3	
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8	
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7	
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8	
1966 Februar	38 248	3 130	1 866,9	16 510	35 739	2 948	1 774,0	49,6	107	602	2 456	759	1 103,3	12 132	981,0	
März	53 947	4 390	2 641,2	23 182	50 285	4 115	2 496,3	49,6	108	607	3 220	1 025	1 359,2	16 141	1 199,8	
April	48 662	4 004	2 442,1	21 049	45 106	3 742	2 301,7	51,0	109	615	3 097	1 055	1 306,7	15 067	1 148,0	
Mai	49 935	4 115	2 534,0	21 773	45 805	3 823	2 374,8	51,8	109	621	3 223	1 068	1 312,4	14 877	1 140,4	
Juni	51 431	4 233	2 606,7	22 334	47 268	3 931	2 443,8	51,8	110	622	3 095	1 047	1 428,0	15 134	1 193,2	
Juli	51 870	4 310	2 654,3	22 600	47 619	4 008	2 492,0	52,3	110	623	3 375	1 143	1 496,9	16 466	1 331,9	
August	49 692	4 174	2 572,5	21 994	45 686	3 883	2 417,2	52,9	110	623	3 161	982	1 453,2	14 932	1 284,8	
September	49 973	4 169	2 594,2	21 867	46 117	3 891	2 443,8	53,0	112	628	3 228	1 189	1 442,7	15 166	1 290,0	
Oktober	53 688	4 360	2 702,1	22 725	49 817	4 103	2 557,8	51,3	113	623	3 136	1 010	1 430,9	14 818	1 244,5	
November	42 574	3 455	2 127,4	17 918	39 438	3 239	2 009,8	51,0	112	620	2 665	923	1 203,6	12 651	1 051,1	
Dezember	41 910	3 322	2 044,8	17 357	39 280	3 138	1 943,5	49,5	112	619	3 035	974	1 423,5	15 191	1 288,0	
1967 Januar	33 696	2 691	1 654,5	13 939	31 183	2 519	1 561,2	50,1	112	620	2 269	675	1 101,8	12 099	1 015,2	
Februar	34 520	2 789	1 712,4	14 439	31 837	2 595	1 610,2	50,6	112	621	2 129	627	965,4	9 667	868,5	
März	38 679	3 219	1 991,2	16 667	35 343	2 966	1 860,8	52,6	112	627	2 588	706	1 116,1	12 095	976,7	
April	47 228	3 816	2 352,3	19 544	43 244	3 523	2 197,3	50,8	112	624	2 542	830	1 143,1	11 467	985,8	
Mai	41 918	5 488	2 155,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 269,0	12 908	1 052,5	
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9	
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5	
August	47 219	3 893	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 328	1 202	1 204,2	13 596	1 070,9	
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8	
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6	
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 135,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 305,7	
Dezember	38 703	3 030	1 918,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6	
1968 Januar 2)	27 005	2 308	1 395,1	12 115	25 550	2 143	1 302,5	51,0	108	608	1 964	532	843,4	9 548	729,0	
Februar 2)	34 749	2 917	1 775,7	15 149	33 028	2 705	1 654,9	50,1	109	612	2 383	925	1 082,3	11 890	947,5	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Ohne Berlin, für das bis Redaktionsschluß noch keine Ergebnisse vorlagen.

2. Genehmigte Wohnbauten Februar 1968 *) nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 766	2 801	7 764	...	573	311,8	1 766	2 801	7 756	...	215	306,8
Andere Wohnungsunternehmen	539	1 073	3 214	...	220	124,2	539	1 073	3 164	...	573	121,7
Sonstige Unternehmen	836	1 144	2 932	...	226	117,4	836	1 144	2 931	...	226	117,4
Öffentliche Bauherren 3)	142	214	880	...	54	39,9	142	214	867	...	52	38,8
Private Haushalte	9 610	9 918	19 959	...	1 845	1 182,4	9 610	9 918	18 310	...	1 639	1 070,2
Insgesamt	12 893	15 149	34 749	...	2 917	1 775,7	12 893	15 149	33 028	...	2 705	1 654,9
davon in												
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	2 469	4 199	11 752	...	830	498,2	2 469	4 199	11 431	...	797	475,4
unter 50 000 Einw.	10 424	10 949	22 997	...	2 088	1 277,4	10 424	10 949	21 597	...	1 908	1 179,5

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.
*) Ohne Berlin, für das bis Redaktionsschluß noch keine Ergebnisse vorlagen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten Februar 1968 *) nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	15	89	21	49	...	12,6	15	89	18	49	...	11,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	73	545	122	64	...	91,5	73	545	106	62	...	72,3
Andere Gebietskörpersch. ³⁾												
Organis. o. Erwerbscharakter												
Private Haushalte	-	-	-	-	...	-	-	-	-	-	...	-
Zusammen	88	634	143	113	...	104,1	88	634	123	111	...	83,8
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	117	639	133	110	...	92,7	117	639	121	107	...	85,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	37	248	47	16	...	42,4	37	248	46	18	...	41,0
Andere Gebietskörpersch. ³⁾												
Organis. o. Erwerbscharakter												
Private Haushalte	3	18	3	3	...	1,2	3	18	3	3	...	1,1
Zusammen	157	905	184	129	...	136,3	157	905	170	128	...	127,5
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 156	1 783	423	77	...	73,8	1 156	1 783	380	71	...	64,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	6	11	2	-	...	1,1	6	11	2	-	...	1,1
Andere Gebietskörpersch. ³⁾												
Organis. o. Erwerbscharakter												
Private Haushalte	16	17	4	-	...	0,6	16	17	4	-	...	0,5
Zusammen	1 178	1 810	429	77	...	75,5	1 178	1 810	386	71	...	66,0
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 161	5 239	996	471	...	358,4	1 161	5 239	864	457	...	299,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	16	86	18	-	...	9,2	16	86	17	-	...	8,8
Andere Gebietskörpersch. ³⁾												
Organis. o. Erwerbscharakter												
Private Haushalte	51	135	27	31	...	8,6	51	135	24	28	...	7,7
Zusammen	1 228	5 460	1 041	502	...	376,2	1 228	5 460	905	485	...	315,7
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	-	-	-	-	...	-	-	-	-	-	...	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	130	1 321	264	20	...	202,9	130	1 321	245	18	...	186,9
Andere Gebietskörpersch. ³⁾												
Organis. o. Erwerbscharakter												
Private Haushalte	-	-	-	-	...	-	-	-	-	-	...	-
Zusammen	130	1 321	264	20	...	202,9	130	1 321	245	18	...	186,9
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	108	125	34	2	...	11,8	108	125	33	2	...	11,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	373	1 583	277	77	...	171,3	373	1 583	257	79	...	152,7
Andere Gebietskörpersch. ³⁾												
Organis. o. Erwerbscharakter												
Private Haushalte	68	43	12	5	...	4,2	68	43	10	4	...	3,3
Zusammen	549	1 751	323	84	...	187,4	549	1 751	300	85	...	167,6
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	2 557	7 875	1 607	709	...	549,4	2 557	7 875	1 415	686	...	472,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	635	3 793	731	177	...	518,3	635	3 793	673	177	...	462,7
Andere Gebietskörpersch. ³⁾												
Organis. o. Erwerbscharakter												
Private Haushalte	138	212	46	39	...	14,6	138	212	41	35	...	12,6
Insgesamt	3 330	11 880	2 383	925	...	1 082,3	3 330	11 880	2 130	898	...	947,5

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.- *) Ohne Berlin, für das bis Redaktionsschluß noch keine Ergebnisse vorlagen.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Februar 1968 nach Ländern

Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	Insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					Insgesamt			dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾		
	Wohnungen	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen ³⁾	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
		Gemeinnützigen Wohnungsuntern. ²⁾	Anderen Wohnungsuntern.	Privaten Haushalten												
Anzahl				Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM			
Schleswig-Holstein	1 343	193	266	634	5 969	66,4	527	1 239	97	60,8	82	36	35,4	363	30,1	
Hamburg	517	156	18	152	...	27,7	201	498	38	26,4	56	62	17,7	298	17,0	
Niedersachsen	4 075	954	128	2 599	18 726	205,6	1 877	3 875	321	191,7	317	70	100,9	1 526	87,8	
Bremen	463	273	90	69	2 153	22,7	194	452	38	21,9	26	3	17,5	137	16,7	
Nordrhein-Westfalen	9 977	2 596	1 152	5 267	42 057	466,3	4 171	9 755	773	452,5	549	181	269,3	2 820	245,0	
Hessen	3 800	828	143	2 406	16 581	196,6	1 599	3 569	287	179,3	228	80	103,2	1 134	96,6	
Rheinland-Pfalz	2 519	386	456	1 578	11 116	135,8	1 300	2 351	213	125,2	164	50	72,0	922	63,3	
Baden-Württemberg	5 503	1 261	292	3 402	24 997	309,1	2 420	5 172	442	279,6	477	199	232,8	2 234	196,9	
Bayern	6 091	1 063	615	3 502	25 713	317,9	2 647	5 736	459	294,1	452	237	197,3	2 299	178,4	
Saarland	461	54	54	350	...	27,6	213	381	36	23,5	33	7	16,1	147	15,6	
Berlin (West)	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Bundesgebiet ⁴⁾	34 749	7 764	3 214	19 959	...	1 775,7	15 149	33 028	2 705	1 654,9	2 383	925	1 082,3	11 880	947,5	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 4) Ohne Berlin, für das bis Redaktionsschluß noch keine Ergebnisse vorlagen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Februar 1968 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude ¹⁾												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		davon mit					je ckm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von		
				insgesamt	1	2			3 und mehr	1	2			3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ²⁾	Privaten Haushalten
Anzahl	DM	Anzahl	DM	1 000 DM												

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	1 343	5,4	26,7	587	492	46	49	2,1	78,3	115	114	114	626	49 100	42 700	55 800
Hamburg	517	2,8	15,0	129	...	...	...	3,9	77,1	...	...	...	687	53 000	45 900	63 200
Niedersachsen	4 075	5,8	29,5	1 974	1 392	356	226	2,0	32,9	107	105	93	596	49 500	40 300	55 400
Bremen	463	6,2	30,2	194	151	5	38	2,3	84,5	111	117	113	572	48 400	45 000	59 800
Nordrhein-Westfalen	9 977	5,9	27,7	3 229	1 812	672	744	3,0	79,2	112	108	106	585	46 400	37 500	54 200
Hessen	3 800	7,2	37,4	1 344	780	380	184	2,7	80,5	111	110	113	624	50 300	35 600	58 100
Rheinland-Pfalz	2 519	7,0	37,5	1 051	714	227	110	2,2	90,4	109	63	110	588	53 200	34 900	64 000
Baden-Württemberg	5 505	6,4	36,2	2 025	995	678	352	2,6	85,5	113	115	112	632	54 100	40 000	62 800
Bayern	6 091	5,9	31,0	2 131	1 295	567	269	2,7	80,0	108	106	116	641	51 300	45 200	60 600
Saarland	461	4,1	24,4	230	...	...	...	1,7	94,5	...	...	...	653	61 700	41 600	67 400
Berlin (West)	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Bundesgebiet ⁵⁾	34 749	5,8	29,7	12 893	...	...	...	2,6	81,9	...	...	...	612	50 100	39 600	58 400

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	211	3,1	16,3	126	109	11	6	1,6	82,6	111	117	119	618	51 200	51 300	45 200
Hamburg	517	2,8	15,0	129	...	...	...	3,9	77,1	...	...	...	687	53 000	45 900	63 200
Niedersachsen	753	4,4	21,2	227	149	16	62	3,1	69,6	114	108	75	619	43 100	40 100	53 400
Bremen	463	6,2	30,2	194	151	5	38	2,3	84,5	111	117	113	572	48 400	45 000	59 800
Nordrhein-Westfalen	4 215	4,9	19,7	940	438	140	362	4,4	72,0	116	111	107	564	40 600	37 500	45 300
Hessen	996	6,3	24,7	153	48	29	81	6,0	66,8	121	120	116	580	38 800	31 600	52 100
Rheinland-Pfalz	794	11,2	44,6	95	41	17	37	8,1	68,6	119	119	115	575	39 400	38 000	53 800
Baden-Württemberg	1 508	7,2	32,3	279	103	41	135	5,3	74,0	119	132	117	599	44 300	40 200	49 300
Bayern	2 245	8,1	31,9	318	170	35	113	6,9	58,7	125	127	121	653	38 300	45 400	45 200
Saarland	50	3,7	13,3	3	...	...	...	15,7	61,7	...	...	...	584	36 100	-	34 100
Berlin (West) ⁵⁾
Bundesgebiet ⁵⁾	11 752	5,1	21,5	2 469	...	...	...	4,6	69,7	...	...	...	596	41 600	39 400	47 900

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude ¹⁾						
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten ³⁾ entfielen auf				Von der Nutzfläche ⁴⁾ entfielen auf					Nichtwohnbautengebäude	Umbauter Raum je Gebäude	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umb. Raum			
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude				Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Schulgebäude	
DM	Mill. DM				%					Anzahl	cbm	qm	DM				

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	14,2	4,2	12,9	0,8	17,1	11,7	9,6	14,8	45,4	4,0	114	3 184	600	120	130	142
Hamburg	9,6	...	...	...	...	7,9	2,5	34,0	43,7	11,0	87	3 429	618	135	118	184
Niedersachsen	14,5	22,2	32,3	5,1	41,4	5,4	1,8	15,1	33,1	11,2	436	3 500	624	100	95	113
Bremen	23,4	13,7	-	1,3	2,0	6,2	5,4	1,6	12,4	67,1	21	6 524	1 143	158	155	144
Nordrhein-Westfalen	17,2	82,0	57,0	28,6	112,0	9,6	9,2	10,1	42,7	10,5	634	4 448	788	126	132	124
Hessen	19,7	13,9	6,2	4,8	77,9	1,4	12,6	15,0	63,4	4,1	371	3 056	581	135	157	144
Rheinland-Pfalz	19,9	21,8	4,8	5,6	39,1	2,8	3,6	16,7	58,0	13,0	235	3 924	630	136	72	175
Baden-Württemberg	27,2	89,5	12,3	27,4	101,9	4,2	7,2	18,6	42,7	14,7	543	4 114	762	152	175	163
Bayern	19,2	35,8	10,7	10,8	138,9	5,8	9,9	31,4	38,3	8,9	855	2 689	473	135	139	132
Saarland	14,2	...	...	...	...	10,2	8,1	6,0	59,6	9,6	34	4 329	897	281	121	141
Berlin (West) ⁵⁾
Bundesgebiet ⁵⁾	18,1	...	...	...	...	6,0	7,7	18,0	43,7	11,1	3 330	3 568	639	132	141	141

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	12,2	0,6	2,3	0,0	5,4	0,6	20,0	-	71,4	4,0	19	4 153	732	-	150	133
Hamburg	9,6	...	...	...	...	7,9	2,5	34,0	43,7	11,0	87	3 429	618	135	118	184
Niedersachsen	12,4	8,5	0,4	1,1	11,5	...	...	...	...	...	37	5 146	970	-	145	95
Bremen	23,4	13,7	-	1,3	2,0	6,2	5,4	1,6	12,4	67,1	21	6 524	1 143	158	155	144
Nordrhein-Westfalen	19,1	40,0	38,2	15,6	69,2	10,8	15,4	2,7	35,7	9,3	205	6 039	1 081	116	134	120
Hessen	28,3	4,4	3,4	2,2	34,5	2,6	17,9	0,9	76,3	1,7	81	5 485	952	127	172	142
Rheinland-Pfalz	33,8	-	4,5	1,7	17,4	-	4,8	-	82,6	5,9	27	15 178	1 726	-	95	183
Baden-Württemberg	43,5	41,0	10,5	14,0	25,6	6,5	18,6	2,0	34,0	20,6	81	7 994	1 432	144	187	173
Bayern	25,3	2,6	2,3	3,3	61,8	7,0	23,4	0,5	60,1	1,3	70	10 031	1 526	134	138	164
Saarland	50,8	...	...	...	...	60,7	12,5	-	7,1	-	5	6 100	1 120	281	148	-
Berlin (West) ⁵⁾
Bundesgebiet ⁵⁾	20,2	...	...	...	...	7,0	14,6	3,8	48,6	11,9	633	6 599	1 108	138	150	142

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.
5) Ohne Berlin, für das bis Redaktionsschluß noch keine Ergebnisse vorlagen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten Februar 1968 *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude				Nichtwohngebäude						
		ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt	davon					
			1	2	3 und mehr		Anstalts- gebäude	Büro- gebäude	Landw.- Betriebs- gebäude	Gewerbl. Betriebs- gebäude	Schul- gebäude	Sonstige Nichtwohn- gebäude
Gebäude	Anzahl	511	431	80	243	3	13	33	105	25	64	
Umbauter Raum	1 000 cbm	577,3	284,6	292,7	1 510,3	5,9	43,0	81,4	652,1	230,6	497,3	
Wohnungen	Anzahl	1 552	482	1 070	26	1	7	1	8	6	3	
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	118,5	49,9	686	262,6	1,7	7,0	19,9	111,5	44,0	78,8	
Veranschl.reine Baukosten	Mill.DM	68 242,3	34 092,9	34 149,4	111 093,7	820,0	3 289,5	2 355,0	26 349,0	32 845,7	45 434,5	

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten. Ohne Berlin, für das bis Redaktionsschluß noch keine Ergebnisse vorlagen.
1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

Die Ergebnisse der Baufertigstellungsstatistik für Februar 1968 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vollständig vor.
Die neuen Tabellen B.1 bis B.3 werden als Sonderdruck (Einlageblatt) einem der nächsten Hefte beigegeben.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben 1) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 = 100

Jahr Monat	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 3)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961 D	79	78	78	100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	114	123	99
1964 D	109	114	127	89	110	91	99	95	127	125	109
1965 D	122	129	160	75	115	106	113	110	138	139	123
1966 D	112	120	162	90	102	87	114	99	113	125	125
1967 D	122	126	147	126	119	101	112	108	128	151	155
1967 Januar	64	50	130	23	67	77	63	81	50	35	126
Februar	67	51	89	338	47	60	57	111	51	42	107
März	79	74	120	135	73	66	57	81	96	73	143
April	85	95	118	46	72	67	82	77	92	115	50
Mai	136	140	143	140	119	144	143	120	132	188	90
Juni	136	149	118	196	95	141	152	107	127	175	103
Juli	162	179	227	103	133	135	158	130	183	212	115
August	189	201	161	144	234	127	175	116	187	268	450
September	148	158	196	121	132	127	124	155	154	187	212
Oktober	183	198	147	141	213	132	153	131	219	250	283
November	107	112	105	68	122	88	93	81	131	152	107
Dezember	103	101	206	54	120	51	93	105	118	111	73
1968 Januar	80	56	99	82	102	109	66	57	100	57	185
Februar	65	62	95	31	63	70	66	53	80	53	41
davon (Februar 1968):											
Schleswig-Holstein	33	23	198	21	45	27	26	14	77	27	38
Hamburg	71	40	115	71	58	91	169	50	-	-	30
Niedersachsen	76	57	130	27	53	198	73	11	149	39	166
Bremen	90	48	202	22	179	89	75	-	182	-	324
Nordrhein-Westfalen	72	80	80	22	56	70	75	63	79	91	31
Hessen	73	85	38	11	41	74	89	38	67	94	77
Rheinland-Pfalz	59	46	158	2	109	55	56	15	109	4	52
Baden-Württemberg	71	89	142	212	56	22	77	55	64	81	269
Bayern	45	35	49	14	64	62	51	1	56	66	23
Saarland	21	17	39	-	26	54	17	-	26	175	89
Berlin (West)	164	189	270	-	181	125	62	175	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr 1) Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- zustellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)
1 000 DM									
Anzahl									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1965 JS }	209 271	13 045 100	4 016 024	4 165 051	182 226	5 016 622	3 648 444	3 863 428	2 920 914
1966 JS }	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 668 371	2 981 111	2 280 648
1967 JS }	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542
1967 1.Vj.	23 505	1 503 546	464 930	444 730	32 867	595 285	382 357	463 530	372 559
2.Vj.	46 733	2 928 746	938 090	856 229	47 270	1 240 008	925 275	832 510	625 543
3.Vj.	44 536	2 963 743	988 245	728 422	50 823	1 351 322	1 014 243	884 000	676 153
4.Vj.	54 671	3 543 494	1 290 720	644 830	79 230	1 935 038	1 480 897	963 626	799 905
Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1965 JS }	182 051	10 440 419	3 301 460	3 459 497	167 971	4 159 881	3 052 289	2 821 040	2 275 073
1966 JS }	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930
1967 JS }	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	3 159 376	2 243 570	1 912 340
1967 1.Vj.	19 620	1 186 461	383 426	353 219	27 721	488 863	312 364	344 380	296 800
2.Vj.	39 606	2 303 473	768 165	686 493	42 212	1 022 005	769 891	594 975	471 543
3.Vj.	35 507	2 097 067	755 180	475 913	45 922	1 058 424	788 907	562 730	473 558
4.Vj.	47 648	2 909 494	1 107 741	499 930	73 278	1 677 870	1 281 450	731 694	651 962
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1965 JS }	16 514	946 689	289 138	307 398	14 930	318 053	188 860	321 238	248 048
1966 JS }	12 051	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677
1967 JS }	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	182 493
1967 1.Vj.	2 800	167 327	56 889	53 087	2 092	45 833	26 346	68 407	58 035
2.Vj.	1 422	101 138	29 626	25 931	2 032	35 236	22 791	39 970	31 986
3.Vj.	2 686	171 840	55 742	49 440	3 022	60 509	40 573	61 892	48 885
4.Vj.	1 907	141 263	44 081	44 694	3 725	51 077	35 284	45 492	40 288
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1965 JS }	162 714	9 341 166	2 962 329	3 139 128	152 341	3 786 871	2 822 264	2 415 168	1 959 750
1966 JS }	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 777 203	1 460 792
1967 JS }	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051
1967 1.Vj.	16 456	996 606	320 375	299 771	25 594	433 601	279 706	263 234	227 477
2.Vj.	37 088	2 138 918	712 384	658 982	40 128	950 545	722 089	529 391	418 240
3.Vj.	27 243	1 596 354	571 781	419 102	39 505	783 070	565 664	394 183	335 001
4.Vj.	26 146	1 556 212	537 576	405 269	42 559	778 962	541 010	371 981	324 066

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr 1) Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
	Anzahl						1 000 qm					
1965 JS } 1966 JS } 1967 JS }	209 271 151 760 170 620	15 258 15 953 19 337	40 584 28 756 35 861	83 210 57 658 64 631	45 400 30 506 31 940	24 819 18 887 18 851	15 949 11 480 12 568	572 578 712	2 319 1 709 2 044	6 131 4 226 4 720	4 113 2 759 2 881	2 814 2 208 2 212
1967 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj. 4. Vj.	23 505 46 733 44 536 54 671	3 014 5 898 4 977 5 383	3 942 10 047 10 164 11 625	8 353 18 042 16 395 21 303	5 286 8 315 8 263 9 812	2 910 4 431 4 737 6 548	1 745 3 408 3 297 4 019	108 219 184 198	226 578 592 644	604 1 332 1 223 1 519	472 757 745 885	335 523 553 774

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 5)

Jahr 1) Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 6)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 7)			LAG- Berechtigte 9)	Ausgewählte beginntigste Personen- gruppen 10)	Sonstige 11)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 8)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen			
1965 JS }	67 197	182 051	12 988	115 550	5 100	54 209	53 099	66 501	53 304	22 765	6 900
1966 JS }	43 698	128 504	8 818	87 366	5 465	34 880	34 222	41 138	34 421	9 271	6 810
1967 JS }	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	9 714
1967 1. Vj.	6 969	19 620	1 400	13 121	468	5 569	5 428	6 499	5 457	1 705	1 070
2. Vj.	10 175	39 606	3 008	31 269	1 011	7 167	6 997	8 337	7 021	2 449	1 081
3. Vj.	10 859	35 507	2 716	26 121	1 083	8 143	7 836	9 386	7 914	2 163	3 156
4. Vj.	15 725	47 648	3 570	33 403	1 134	12 155	11 932	14 245	11 901	2 843	4 407

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Durch nachträgliche Umstellungen der Förderungsform für bereits ausgesprochene Bewilligungen stimmen die Ergebnisse der vier Quartale in Berlin (West) und somit auch im Bundesgebiet nicht mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis für 1967 überein. 2) Einschl. Hauptentschädigung. 3) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. 4) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. 5) Alle Förderungstypen zusammen. 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte. 10) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft^{*)}

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1965 JS	146 800	124 500	22 300	164 840	139 756	25 084
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1967 Dezember	17 100	15 300	1 800	11 800	10 600	1 200
1968 Januar	4 600	3 900	700	8 500	6 400	2 100
Februar	4 600	3 500	1 100	8 100	6 700	1 400
MD 1957 = 100						
1967 Dezember	120,2	124,9	89,9	80,9	85,9	54,9
1968 Januar	32,5	32,3	33,3	58,4	51,5	94,2
Februar	32,2	29,0	52,6	55,4	54,3	61,2

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1965 D	147 352	15 438	9 359	229 301	13 968	648 999	57 378	19 343
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1967 Oktober	360 846	16 200	14 054	254 749	20 928	310 027	39 986	10 257
November	395 004	23 654	17 917	226 831	18 889	280 403	31 834	7 982
Dezember	526 218	65 236	35 592	193 827	12 015	249 556	16 940	3 556
1968 Januar	672 617	121 718	57 980	211 773	8 963	303 195	21 538	5 462
Februar	589 707	106 178	51 617	230 480	19 918	364 838	31 164	7 905
März	459 853p	...	...	244 827p	...	411 533p	...	...

Februar 1968 nach Ländern

Schleswig-Holstein - Hamburg	40 627	7 591	1 752	22 710	2 164	24 948	627	85
Niedersachsen - Bremen	98 690	21 165	7 027	30 325	2 980	40 034	2 223	376
Bremen	143 562	16 859	5 579	59 247	5 581	98 330	8 801	1 695
Nordrhein-Westfalen	39 057	6 348	2 518	21 307	1 037	35 703	3 192	707
Hessen	57 684	9 964	7 265	14 658	1 257	16 960	1 381	377
Rheinland-Pfalz - Saarland	25 448	1 814	1 066	32 321	1 889	75 706	8 208	2 128
Baden-Württemberg	91 472	21 351	14 426	13 624	1 686	23 574	3 120	1 167
Nordbayern	78 110	19 229	11 644	16 625	1 798	33 197	3 149	1 140
Südbayern	15 057	1 857	340	19 663	1 526	16 386	463	230
Berlin (West)								

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeram. -sche- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1964	1	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-
1965	-	-	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1965 3. Vj.	-	-	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1966 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz		
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne	
Anzahl					1 000	1 000 DM				
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)										
1965 MD)	59 168	8 460 413	1 882 197	6 578 216	1 054 533	4 759 074	2 037 357	31 217 658	.	
1966 MD (1)	59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	32 335 757	.	
1967 MD)	58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	31 721 610	.	
1967 April	58 323	7 856 423	1 919 919	5 936 504	903 115	4 310 700	2 244 987	30 569 047	.	
Mai	58 259	7 826 965	1 917 705	5 909 260	881 952	4 729 560	2 302 079	29 977 724	.	
Juni	58 178	7 794 355	1 910 599	5 883 756	929 749	4 772 993	2 332 306	32 310 914	.	
Juli	58 069	7 783 889	1 902 999	5 880 890	880 629	4 609 986	2 302 726	30 344 504	.	
August	58 008	7 801 142	1 908 369	5 892 773	876 294	4 871 439	2 258 615	30 039 877	.	
September	57 951	7 812 957	1 915 627	5 897 330	920 811	4 583 195	2 254 466	33 502 335	.	
Oktober	57 877	7 802 898	1 909 558	5 893 340	968 205	4 616 353	2 230 290	34 945 653	.	
November	57 797	7 791 020	1 911 143	5 879 877	955 077	5 042 068	2 481 827	34 164 450	.	
Dezember	57 649	7 724 293	1 905 809	5 818 484	882 697	4 930 896	2 630 418	36 054 322	.	
1968 Januar	56 903	7 719 314r	1 907 234r	5 812 080r	935 445r	4 635 097r	2 303 690r	30 516 558r	28 513 585r	
Februar	56 904	7 751 099	1 909 037	5 842 062	901 723	4 347 784	2 278 323	31 710 698	29 627 947	
Industrie der Steine und Erden										
1965 MD)	5 407	266 187	45 202	220 985	40 814	189 118	46 590	987 788	.	
1966 MD (1)	5 307	258 423	46 347	212 076	38 898	193 706	51 607	1 022 055	.	
1967 MD)	5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	962 931	.	
1967 April	5 155	236 448	45 627	190 821	33 571	163 936	50 334	971 577	.	
Mai	5 150	239 533	45 461	194 072	34 937	183 182	50 145	1 000 941	.	
Juni	5 131	240 468	45 408	195 060	36 502	185 381	52 864	1 098 235	.	
Juli	5 114	241 378	45 306	196 072	35 776	181 291	51 781	1 092 619	.	
August	5 108	242 052	45 446	196 606	37 192	192 390	51 431	1 119 583	.	
September	5 103	241 336	45 542	195 794	36 086	183 237	52 436	1 122 001	.	
Oktober	5 098	239 470	45 376	194 094	36 858	184 221	51 487	1 144 241	.	
November	5 095	236 638	45 283	191 355	35 742	188 410	56 360	1 071 666	.	
Dezember	5 065	225 100	44 981	180 119	30 709	171 907	62 825	863 966	.	
1968 Januar	4 991	207 325	44 521	162 804	27 443	143 746	52 061	488 763r	450 055	
Februar	4 988	211 267	44 604	166 663	27 473	138 755	50 644	643 575	590 549	

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Außer.v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1965 D	267 358	34 590	15 992	8 623	22 672	14 047	3 771	42 847
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1967 April	237 581	30 574	14 934	6 943	20 964	12 733	3 833	35 300
Mai	239 533	30 854	14 802	7 314	20 705	12 509	3 837	36 728
Juni	241 501	31 165	15 040	6 888	20 514	12 872	3 897	36 331
Juli	242 381	31 474	15 039	6 846	20 493	12 744	3 903	36 262
August	243 060	31 549	15 031	6 828	20 409	12 696	3 781	36 140
September	242 345	31 522	14 967	6 777	20 360	12 610	3 789	35 551
Oktober	240 696	31 439	14 975	6 756	20 426	12 495	3 687	34 711
November	237 715	31 249	14 851	6 725	20 183	12 459	3 682	33 633
Dezember	226 177	28 486	14 362	6 618	20 054	12 250	3 610	30 373
1968 Januar	208 434	23 310	13 391	6 561	19 953	12 108	3 526	25 633
Februar	212 391	24 266	13 623	6 527	19 896	12 184	3 569	25 938
Umsatz 1 000 DM 1)								
1965 MD	998 406	105 537	67 169	17 344	175 158	54 721	12 842	98 494
1966 MD	1 032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1967 April	981 669	93 138	64 914	15 061	183 627	57 147	12 959	89 898
Mai	1 000 941	100 313	69 896	17 328	177 050	55 762	16 346	99 941
Juni	1 106 796	122 368	76 455	16 397	191 791	58 452	14 687	103 252
Juli	1 100 542	123 081	75 663	15 325	188 796	56 250	14 586	102 655
August	1 128 788	129 419	78 459	15 793	193 699	62 089	14 368	102 805
September	1 131 771	131 863	78 071	16 222	196 074	61 064	14 584	100 114
Oktober	1 153 592	138 801	80 935	16 589	194 952	59 314	14 259	99 964
November	1 081 317	128 080	76 653	16 267	169 099	55 606	13 975	92 835
Dezember	860 920	93 811	49 832	13 976	81 287	40 096	12 433	74 332
1968 Januar	490 456r	33 973	30 214	12 685	74 963	40 235	11 575	32 474
Februar	650 032	51 692	45 824	13 850	106 041	47 374	12 409	48 253

*) Fußnoten vgl. Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige^{*)}

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1965 D	5 834	17 703	57 842	6 912	9 041	3 461
1966 D	5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1967 April	4 368	14 898	54 912	5 875	7 260	2 869
Mai	4 390	14 614	54 648	5 937	7 856	2 855
Juni	4 499	14 675	56 698	6 027	7 509	2 870
Juli	4 540	14 706	57 362	6 022	7 400	2 868
August	4 557	14 862	58 102	6 008	7 420	2 919
September	4 576	14 905	58 347	5 973	7 321	2 949
Oktober	4 579	14 864	57 896	5 877	7 187	2 925
November	4 647	14 671	57 341	5 830	6 745	2 905
Dezember	4 593	14 522	54 738	5 492	5 710	2 826
1968 Januar	4 405	14 473	50 693	5 088	4 554	2 561
Februar	4 447	14 423	52 207	5 401	4 849	2 671
Umsatz 1 000 DM 1)						
1965 MD	18 491	54 381	190 279	33 398	38 417	12 481
1966 MD	17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1967 April	18 730	44 814	195 297	35 000	33 913	11 043
Mai	16 034	45 223	194 390	37 161	39 976	10 500
Juni	17 475	47 406	219 048	40 502	40 686	12 079
Juli	17 027	47 779	226 288	38 785	40 219	12 105
August	18 393	48 341	226 057	39 417	39 335	11 906
September	17 225	49 883	225 364	38 113	37 501	11 616
Oktober	17 892	49 724	236 995	37 887	34 417	11 679
November	17 287	51 034	231 693	33 425	30 770	11 313
Dezember	13 125	50 612	259 992	19 992	24 699	9 210
1968 Januar	8 185	48 543	85 723	16 087	10 847	7 751
Februar	13 814	48 825	113 673	23 418	16 237	8 873

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u.Repara- tur v.Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn.Anlagen
Beschäftigte							
1965 D	82 004	26 440	5 678	16 362	223 169	84 275	38 670
1966 D	79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920	38 957
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1967 April	72 234	24 278	5 121	14 914	195 408	71 295	36 292
Mai	72 458	24 391	5 105	14 723	194 821	71 022	36 169
Juni	72 645	24 390	5 116	14 671	195 004	70 411	36 507
Juli	73 306	24 645	5 116	14 776	196 101	71 075	36 854
August	73 431	24 685	5 163	14 791	197 733	71 557	37 575
September	73 036	24 846	5 104	14 717	199 435	72 253	37 771
Oktober	72 728	24 646	5 074	14 689	197 306	71 677	37 732
November	72 398	24 469	5 021	14 672	196 562	71 431	37 651
Dezember	71 517	24 228	4 971	14 588	194 970	70 946	37 341
1968 Januar	68 837	24 297	4 959	14 556	193 274	69 932	37 266
Februar	69 393	24 127	5 031	14 515	190 767	68 985	36 836
Umsatz 1 000 DM 1)							
1965 MD	289 867	90 794	14 699	42 006	646 145	237 122	116 028
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	127 815
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1967 April	260 395	84 891	13 750	39 582	540 244	205 300	107 283
Mai	260 088	83 902	14 047	38 004	525 484	199 428	106 391
Juni	288 376	99 387	15 780	41 439	605 555	227 080	123 874
Juli	269 427	95 510	15 936	40 279	581 683	203 167	115 355
August	269 079	92 227	14 570	42 252	548 598	187 927	107 936
September	292 783	104 883	15 553	45 834	686 324	220 856	130 777
Oktober	311 793	109 132	16 598	48 602	731 326	260 914	135 644
November	299 487	107 124	16 710	48 066	723 591	233 697	167 421
Dezember	276 026	128 973	16 772	43 807	1 218 596	423 068	305 258
1968 Januar	241 716	66 708	14 761	42 708	383 733	108 344	85 022
Februar	265 007	67 997	13 379	37 389	388 299	112 709	66 163

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie *)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe							
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel insgesamt 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)	
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)								
													t
1965 MD	32 359	3 240	6 553	5 687	4 310	676,0	13 442,0	2 844,4	196,0	85,8	1 248,2	1 018,4	
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	13 894,5	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4	
1967 MD	22 653	2 454	3 676	4 768	3 543	945,8	13 383,0	2 642,6	172,0	82,7	1 042,4	984,1	
1966 1.Vj.	89 800	9 868	16 024	17 126	12 356	2 091,8	28 130,7	6 312,8	452,0	267,1	2 430,0	2 010,7	
2.Vj.	95 895	10 842	15 942	17 722	13 525	3 239,8	47 610,2	10 019,7	686,2	279,1	4 052,0	3 679,9	
3.Vj.	78 675	8 171	14 103	15 561	10 085	3 636,8	50 950,3	10 382,2	725,9	279,7	4 397,9	3 862,6	
4.Vj.	60 928	4 536	10 951	10 587	9 642	3 194,4	40 042,7	8 023,6	472,5	236,4	3 571,8	2 967,1	
1967 1.Vj.	61 270	6 102	11 138	13 055	8 248	1 987,5	25 979,9	5 650,8	410,0	241,8	2 006,2	1 924,5	
2.Vj.	70 139	9 119	11 820	13 575	11 077	2 938,5	44 038,5	9 056,7	637,1	267,7	3 557,6	3 395,7	
3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 338,2	49 390,4	9 580,5	625,2	261,4	3 775,2	2 558,1	
4.Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085,3	41 187,1	7 419,8	391,7	221,1	3 172,2	2 930,6	
1967 Oktober	25 891	...	...	...	...	...	17 209,4	3 187,3	200,7	85,0	1 220,6	1 203,1	
November	22 927	...	...	...	...	...	15 807,2	2 784,5	162,0	81,7	1 154,0	1 089,0	
Dezember	27 408	...	...	...	...	...	9 220,4	1 448,1	62,4	54,6	828,0	654,4	
1968 Januar	17 861	...	...	...	...	...	5 501,7	1 066,0	73,4	66,9	460,5	355,1	
Februar	21 887	...	...	...	...	...	8 591,7	1 899,9	109,7	78,6	464,2	665,2	
noch: Baustoffe													
Jahr Monat	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dachpappe u. d. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm		1 000 qm	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm		1 000 t			1 000 cbm
1965 MD	791,9	73,7	3 867	48,0	28 953	19 103	221,8	3 937	7 306,8	1 018,5	76,3	269,6	741
1966 MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33 675	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,8	751
1967 MD	662,8	55,3	3 495	46,5	34 372	19 540	175,2	3 505	7 571,5	1 105,3	55,6	318,6	729
1966 1.Vj.	1 097,6	154,7	11 348	133,3	75 628	48 086	630,5	11 055	13 166,9	2 330,1	212,9	393,1	2 118
2.Vj.	3 039,4	224,8	12 910	143,0	101 912	65 111	593,7	10 514	25 655,8	3 547,9	223,6	1 048,7	2 363
3.Vj.	3 290,5	234,7	13 705	156,9	116 683	70 964	584,5	10 963	30 660,2	3 865,4	221,9	1 188,9	2 383
4.Vj.	1 769,0	170,8	11 076	150,3	109 881	57 748	524,1	11 266	23 674,9	3 437,2	187,4	883,4	2 146
1967 1.Vj.	797,7	110,3	9 545	121,1	85 823	42 908	483,2	10 827	11 418,7	2 288,0	149,4	420,7	1 918
2.Vj.	2 651,6	186,3	11 055	144,2	112 130	64 486	511,4	10 294	23 713,5	3 482,7	166,3	1 002,7	2 288
3.Vj.	2 844,0	203,9	11 482	152,2	113 126	70 213	543,3	10 049,7	30 050,0	3 825,4	175,4	1 318,8	2 299
4.Vj.	1 660,2	163,0	9 859	141,0	101 383	56 875	564,1	10 539	25 675,8	3 666,1	176,6	1 080,5	2 248
1967 Oktober	912,6	67,0	3 780	51,9	39 146	24 683	194,0	3 368	10 801,8	1 371,1	61,5	479,8	707
November	632,8	54,9	3 562	48,2	35 171	21 405	192,6	3 468	9 750,3	1 313,6	63,0	402,5	688
Dezember	209,1	37,3	2 485	42,2	25 715	10 918	178,8	3 703	5 316,8	1 001,7	51,9	196,1	602
1968 Januar	64,5	24,1	2 078	34,0	25 244	8 701	174,4	3 625	2 123,7	565,4	52,0	59,9	513
Februar	112,7	32,2	2 942	30,9	21 572	13 043	178,1	3 311	3 258,0	775,6	52,0	140,6	578
Holzbauten- und Bauelemente													
Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz				Stahlbau-Erzeugnisse 15)			
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken 11)	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten (11) 12)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz (11)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken (16)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldecken 14)				
	1 000 DM		cbm 13)			1 000 DM	1 000 St		1 000 qm			t	
1965 MD	18 279	13 231	5 271	2 218	2 368	63 658	591	76	703	1 135	5 782	80 089	24 693
1966 MD	21 271	14 101	6 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205
1967 MD	21 038	11 885	6 424	2 111	2 213	54 110	558	52	663	601	5 417	62 810	21 760
1966 1.Vj.	49 161	30 209	14 074	4 926	5 144	179 492	1 658	170	1 923	2 177	18 615	213 940	65 007
2.Vj.	65 179	51 738	19 433	6 595	5 904	188 433	1 711	189	2 060	2 744	17 460	240 189	74 229
3.Vj.	68 981	47 008	20 267	7 551	8 700	200 020	1 744	175	2 253	2 798	17 286	240 235	77 239
4.Vj.	71 928	40 257	19 731	8 258	10 620	212 757	1 947	192	2 343	1 862	17 752	232 972	73 985
1967 1.Vj.	49 469	28 502	13 463	5 567	3 463	170 804	1 508	128	1 744	1 325	18 074	171 020	53 322
2.Vj.	64 913	34 140	21 129	6 364	5 217	184 525	1 697	153	1 973	2 075	17 329	179 938	61 751
3.Vj.	64 545	36 959	19 013	6 903	6 507	191 861	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 682	65 211
4.Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	102 133	1 790	184	2 087	1 452	15 227	214 077	80 836

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Erberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Einschl. Schneerküper. - 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 4) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 7) Ohne Deckensteine. - 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 11) Bis 1963 "auch Teile hierzu". - 12) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. - 13) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 14) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe und Friese für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. - 15) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 16) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE 3. Index der industriellen Nettoproduktion

1962 = 100 von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1960	90,2	82,4	82,0	86,0	92,3	90,7	92,8	87,3	83,9	92,9	96,1	99,8	95,7
1961	95,9	88,3	92,5	96,9	99,4	97,6	95,7	91,5	88,8	98,6	98,7	103,5	99,9
1962	100	90,0	94,9	95,5	102,2	102,2	104,5	94,7	93,3	105,4	103,8	110,1	105,0
1963	103,4	89,6	92,1	100,4	105,4	104,4	112,0	97,5	97,5	108,2	109,9	117,9	107,4
1964	112,3	99,6	106,2	108,4	113,2	120,2	114,1	106,6	103,6	115,6	120,1	125,1	116,0
1965	118,2	112,4	113,5	113,0	122,6	122,9	122,3	111,1	107,5	122,0	124,9	128,8	118,3
1966	120,3	112,0	116,7	121,1	128,0	126,2	126,5	115,6	106,7	122,2	125,4	127,0	116,9
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	...	111,2	117,8										
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 4,46 %)													
1960	85,2	54,6	54,1	75,8	98,5	95,5	104,3	95,9	89,6	91,9	91,7	95,5	74,9
1961	93,4	57,0	72,4	90,5	104,0	108,6	102,2	103,1	98,6	103,4	100,2	103,1	78,0
1962	100	66,9	66,8	73,6	113,7	117,1	124,2	112,0	108,5	117,2	109,9	110,4	80,4
1963	103,6	29,1	26,7	77,5	123,9	130,7	147,8	123,9	121,8	126,4	121,7	130,9	88,3
1964	118,8	62,5	81,7	102,0	126,6	158,9	138,6	130,1	129,6	135,0	131,3	132,0	101,9
1965	118,9	87,2	68,1	85,6	137,2	142,1	147,0	135,2	131,1	137,6	140,6	121,7	94,2
1966	123,7	65,3	94,0	115,9	146,6	149,2	148,9	137,8	128,8	136,8	137,2	131,1	95,6
1967	115,0	76,9	80,7	107,5	119,7	134,2	124,0	128,5	120,4	131,9	130,3	132,8	91,4
1968	...	67,2	85,3										
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 3,78 %)													
1960	85,8	49,9	55,0	79,7	92,0	96,6	99,5	99,2	96,1	98,7	94,1	93,5	74,5
1961	93,4	55,6	67,5	89,8	99,7	104,6	102,2	105,7	105,6	106,7	104,7	101,0	76,8
1962	100	60,4	68,3	75,8	102,5	112,7	117,8	116,4	118,3	121,2	118,8	110,5	75,5
1963	103,2	34,9	34,8	72,5	114,2	127,3	130,3	128,3	128,3	130,9	128,1	126,1	82,1
1964	115,8	57,7	75,7	92,9	125,6	135,1	137,5	135,4	131,5	137,9	135,1	129,0	96,9
1965	117,1	74,5	70,7	87,1	127,5	136,0	138,1	137,2	136,9	143,8	141,8	118,7	91,8
1966	119,6	59,6	81,2	117,6	132,1	137,4	140,6	138,5	133,2	141,2	138,3	122,9	91,2
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	...	54,5	74,8										

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen¹⁾

1954 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betensteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1952	200	203	188	198	162	161	287	288	288	320
1963	205	207	187	197	146	146	320	320	278	309
1964	238	240	219	231	158	158	395	395	344	354
1965	249	251	222	232	159	158	445	445	303	311
1966	253	257	225	236	161	160	463	463	250	223
1967	240	244	205	214	141	140	464	464	269	218
1966 Januar	155	155	88	89	88	88	373	374	218	215
Februar	178	179	161	169	109	109	316	316	274	245
März	269	274	254	267	175	174	465	466	338	337
April	266	272	254	267	173	173	467	468	274	261
Mai	286	292	271	285	185	185	524	524	299	298
Juni	291	298	266	280	188	187	524	523	292	230
Juli	295	303	273	289	195	194	518	518	267	228
August	301	308	270	285	199	198	549	549	185	169
September	295	301	278	292	183	183	522	522	250	219
Oktober	280	285	253	265	181	181	504	503	197	172
November	235	238	204	214	150	149	417	416	196	138
Dezember	180	182	129	133	105	105	377	377	210	156
1967 Januar	143	142	115	119	84	83	238	237	200	145
Februar	165	166	137	142	96	96	319	318	190	151
März	219	221	206	215	131	131	383	382	278	194
April	250	253	234	246	147	146	450	450	246	191
Mai	271	275	230	241	161	160	571	570	245	176
Juni	277	281	244	257	169	168	503	503	248	190
Juli	270	276	240	253	168	167	508	507	272	186
August	285	290	243	253	163	162	566	566	245	216
September	280	286	248	260	161	160	539	540	279	244
Oktober	281	285	249	261	157	156	535	535	363	291
November	262	266	208	217	145	144	533	532	309	273
Dezember	181	181	96	98	109	109	422	422	351	256
1968 Januar	127	126	91	92	56	56	256	256	278	247
Februar	170	171	129	132	75	74	378	378	295	288

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in ausgewählten Industriezweigen".

*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- Werte zu jeweiligen Preisen.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. - Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main.

D. HANDWERK

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk ^{*)}

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser	Elektro-	Bau- und Möbel-	
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerer	Dach- deckerei	Strassenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk	installation			tischlerei
Beschäftigte in 1 000											
1963 D	3 790,4	1 404,7	803,7	71,3	42,3	86,9	216,8	130,8	145,9	200,5	
1964 D	3 797,4	1 401,6	798,6	69,0	42,1	86,6	222,0	136,0	155,5	199,2	
1965 D	3 805,9	1 383,3	785,9	68,3	42,6	81,8	223,5	138,7	163,6	197,1	
1966 D	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9	
1967 D	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9	
1965 4.Vj.	3 774,0	1 343,4	759,5	68,4	43,0	76,2	220,2	137,9	164,2	193,2	
1966 1.Vj.	3 759,4	1 339,3	761,0	65,0	42,7	76,6	219,3	138,3	159,3	191,4	
2.Vj.	3 870,6	1 404,2	793,2	67,5	45,6	79,9	234,1	140,9	164,5	195,8	
3.Vj.	3 855,8	1 384,5	779,0	66,7	46,5	78,2	233,2	141,3	164,2	196,8	
4.Vj.	3 770,3	1 286,6	719,0	62,4	46,1	71,1	219,6	141,4	166,1	198,0	
1967 1.Vj.	3 632,2	1 188,9	646,4	62,2	45,7	62,7	213,1	138,5	162,4	194,1	
2.Vj.	3 731,7	1 289,1	703,2	66,0	50,7	70,2	222,2	138,5	162,0	196,0	
3.Vj.	3 817,2	1 315,5	714,3	65,8	49,9	73,2	237,1	143,0	169,1	199,1	
4.Vj.	3 743,6	1 250,9	680,5	63,4	49,7	69,3	221,9	142,0	167,5	199,0	
Gesamtumsatz in Mill. DM											
1963 JS	101 129,0	28 520,3	15 991,8	1 669,2	1 102,0	2 282,4	3 303,3	3 819,8	3 645,4	5 217,6	
1964 JS	113 178,2	33 078,4	18 727,2	1 841,2	1 300,9	2 578,9	3 800,5	4 464,8	3 954,3	5 965,7	
1965 JS	123 869,4	34 512,5	19 318,8	2 012,1	1 381,4	2 566,7	4 187,0	4 944,8	4 544,3	6 659,5	
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 557,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1	
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3	
1965 4.Vj.	36 077,7	10 375,3	5 748,8	610,3	426,9	813,3	1 253,7	1 485,0	1 417,4	2 010,2	
1966 1.Vj.	28 351,1	6 631,3	3 587,3	415,0	281,7	423,9	925,2	1 122,7	1 118,3	1 507,7	
2.Vj.	32 356,9	8 634,1	4 804,2	461,9	398,4	581,4	1 105,9	1 219,5	1 151,0	1 645,3	
3.Vj.	33 532,7	9 806,8	5 438,4	525,2	453,9	736,8	1 208,2	1 317,7	1 207,1	1 738,0	
4.Vj.	36 392,9	10 468,8	5 717,5	567,5	533,3	811,7	1 319,5	1 526,4	1 514,6	2 038,2	
1967 1.Vj.	27 514,6	6 659,6	3 568,6	393,9	343,2	447,7	936,8	1 117,5	1 124,7	1 490,2	
2.Vj.	30 519,9	7 853,7	4 230,8	462,5	424,1	516,8	1 080,5	1 156,7	1 111,5	1 593,1	
3.Vj.	30 978,3	8 797,3	4 740,8	489,1	485,9	654,7	1 150,5	1 212,6	1 152,7	1 658,7	
4.Vj.	37 010,8	10 342,0	5 422,8	627,3	578,2	797,9	1 418,1	1 616,2	1 675,1	2 174,3	
Handwerksumsatz in Mill. DM											
1963 JS	74 626,3	26 693,7	15 279,9	1 542,8	1 083,8	2 220,3	3 143,9	3 412,4	2 359,0	4 374,5	
1964 JS	83 780,8	30 804,3	17 761,0	1 684,8	1 287,9	2 509,8	3 612,8	4 029,7	2 722,3	4 979,3	
1965 JS	90 838,7	32 361,8	18 506,3	1 868,7	1 363,1	2 511,5	3 963,6	4 482,4	3 097,8	5 465,6	
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5	
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2	
1965 4.Vj.	26 737,1	9 778,7	5 535,6	570,5	422,9	802,4	1 194,6	1 347,7	955,2	1 689,5	
1966 1.Vj.	20 386,0	6 256,5	3 493,0	387,4	276,1	415,7	870,9	1 018,9	758,5	1 223,2	
2.Vj.	23 365,8	8 139,6	4 678,0	431,6	390,5	570,5	1 031,5	1 099,6	796,5	1 302,5	
3.Vj.	25 091,1	9 255,9	5 295,4	490,4	444,7	722,7	1 127,2	1 186,2	834,5	1 386,2	
4.Vj.	27 292,3	9 925,9	5 567,9	529,9	522,8	795,8	1 252,8	1 367,4	997,1	1 605,6	
1967 1.Vj.	20 350,0	6 299,7	3 477,2	367,8	336,5	439,1	873,4	1 010,5	771,7	1 204,5	
2.Vj.	22 256,9	7 428,0	4 120,8	432,0	415,9	506,9	1 006,0	1 050,8	780,0	1 274,9	
3.Vj.	23 338,8	8 321,2	4 616,7	456,7	476,3	642,0	1 074,7	1 109,9	802,9	1 359,3	
4.Vj.	27 430,9	9 787,2	5 279,8	585,5	566,7	782,1	1 339,0	1 441,1	1 099,5	1 733,5	

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D: aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

1962 - 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brennholz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1965 D)	122,0	120,0	135,6	112,4	133,2	135,4	131,9
1966 D)	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1967 D)	118,7	107,1	149,1	72,6	131,2	133,6	140,2
1966 Dezember	106,8	99,3	177,3	69,3	127,5	188,6	132,2
1967 Januar	68,3	89,1	124,8	39,7	101,7	117,1	98,1
Februar	76,5	89,5	114,8	54,3	107,5	110,9	113,8
1967 Dezember	118,6	102,6	194,4	93,6	162,0	198,8	143,9
1968 Januar	61,5	85,4	106,7	41,2	96,0	108,1	92,4
Februar	83,2	100,6	116,9	65,3	101,8	122,9	115,0
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
Februar 1968 gegen Januar 1968	+ 35,3	+ 17,8	+ 9,6	+ 58,4	+ 6,0	+ 13,7	+ 24,4
Februar 1968 gegen Februar 1967	+ 8,8	+ 12,4	+ 1,8	+ 20,3	- 5,3	+ 10,8	+ 1,1
2 Mon. 1968 gegen 2 Mon. 1967	- 0,1	+ 4,4	- 6,7	+ 13,3	- 5,5	+ 1,3	- 2,1

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz - "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1965 MD	995,4	1 242,4	1 031,3	211,1	4 201,2	208,5	517,3	480,5	36,8	317,8
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 268,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1966 1.Vj.	2 410,0	2 884,3	2 325,0	559,3	9 828,6	461,6	1 178,0	1 088,2	89,8	557,1
2.Vj.	3 578,5	4 056,8	3 285,2	771,6	16 807,7	789,0	1 868,8	1 734,1	134,7	950,1
3.Vj.	3 654,2	4 469,8	3 581,9	887,9	17 098,4	721,2	2 011,8	1 865,1	146,7	875,9
4.Vj.	2 661,1	3 592,8	2 836	755,9	13 962,1	478,5	1 536,5	1 421,1	115,4	699,0
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1965	386	62	102	346	34 132	460	1 397	33 195	3 234,7	496,2	225,9	3 505,0
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514,1	536,8	224,4	3 826,5
1967	272	41	126	187	31 743	356	1 024	31 075	3 822,7	319,4	255,6	3 886,5
1966 1.Vj.	90	14	29	75	6 313	61	185	6 189	393,1	65,9	20,3	438,7
2.Vj.	96	17	34	79	10 020	109	245	9 883	1 048,7	187,3	62,6	1 173,4
3.Vj.	79	13	29	63	10 382	130	243	10 269	1 188,9	150,4	79,9	1 259,4
4.Vj.	61	9	28	42	8 024	88	249	7 863	883,4	133,2	61,6	955,0
1967 1.Vj.	61	10	30	41	5 651	55	224	5 482	420,7	28,1	25,3	423,5
2.Vj.	70	11	38	43	9 057	108	265	8 899	1 002,7	94,8	67,6	1 029,9
3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 318,8	119,2	99,5	1 338,5
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 080,5	77,4	63,1	1 094,8
1967 Oktober	26	4	9	21	3 187	35	100	3 122	479,8	40,3	21,5	498,6
November	23	4	9	18	2 785	24	99	2 710	402,5	21,9	25,1	399,3
Dezember	27	4	11	20	1 448	24	61	1 411	196,1	15,3	16,5	194,9
1968 Januar	18	3	9	12	1 066	12	71	1 007	59,9	2,6	6,2	56,3
Februar	22	4	10	16	1 900	22	85	1 837	140,6	5,3	7,4	138,5

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industrie- triebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Be- völkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1965	94 212,0	69 869,7	57 214,7	3 810,6	+ 16 465,6	59 712,9	42 254,5	35 044,2	2 441,3	+ 9 651,6
1966	110 680,4	75 531,8	64 214,3	5 114,1	+ 16 431,6	69 364,5	44 763,6	38 582,0	3 266,5	+ 9 448,1
1967	127 119,4a)	82 080,6	70 062,2	5 533,7	+ 17 552,1	78 812,6	48 489,8	41 453,8	3 459,0	+ 10 495,0
1967 Januar	127 112,0	8 852,5	7 009,8	177,6	+ 2 020,3	78 812,6	5 433,0	4 317,9	9,5	+ 1 124,6
Februar	129 132,3	6 132,4	4 727,8	4,8	+ 1 409,4	79 937,2	3 697,0	2 797,6	0,6	+ 900,0
März	130 541,7	6 235,2	5 462,5	3,0	+ 775,7	80 837,2	3 696,6	3 219,7	1,2	+ 478,1
April	131 317,4	6 251,8	5 099,5	6,0	+ 1 158,3	81 315,3	3 652,0	2 980,7	1,8	+ 673,1
Mai	132 475,7	6 026,9	5 209,9	3,3	+ 820,3	81 988,4	3 531,0	3 093,3	1,8	+ 439,5
Juni	133 299,5a)	6 493,6	5 654,6	8,9	+ 847,9	82 427,9	3 736,6	3 338,8	3,9	+ 401,7
Juli	134 150,6a)	7 280,0	6 483,4	13,1	+ 809,7	82 829,6	4 274,6	3 836,2	7,0	+ 445,4
August	134 960,3	6 779,9	5 687,2	7,9	+ 1 099,6	83 275,0	4 027,6	3 333,7	4,9	+ 698,8
September	136 059,9	6 216,5	5 339,6	10,7	+ 887,6	83 973,8	3 586,7	3 049,6	3,7	+ 540,8
Oktober	136 947,5	7 311,9	5 499,1	9,6	+ 1 822,4	84 514,6	4 385,5	3 236,2	4,8	+ 1 154,1
November	138 769,9	6 285,3	5 705,7	14,4	+ 594,0	85 668,7	3 696,0	3 353,5	5,7	+ 348,2
Dezember	139 364,6	8 215,6	8 183,1	5 274,4	+ 5 306,9	86 016,9	4 773,2	4 896,6	3 414,1	+ 3 290,7
1968 Januar	144 672,5	10 648,5	8 168,1	156,0	+ 2 636,4	89 307,6	6 427,4	4 986,6	1,0	+ 1 441,8
Februar	147 308,9	7 483,2	5 468,5	7,2	+ 2 021,9	90 749,4	4 417,0	3 176,7	1,5	+ 1 241,8

a) Abweichung gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

F. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft *)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zutei- lungen 3)	Ausleihungen 1)		
	Monat	Verträge (Zahl)	Bauspar- summe	Spargeld- einzahlungen 2)	Wohnungsbaupremien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand		Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt											
1965		1 194 500	25 737,4	7 745,3	750,8	2 181,5	20 942,4	1 410,2	52 321,0	10 741,0	4 081,5
1966		1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 807,1r	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0
1967		805 297	19 193,2	8 890,3	1 003,5	2 892,7	28 526,8	1 555,3	74 623,7	15 742,8	5 538,0
1967	Januar	29 057	814,8	470,9	6,0	149,9	25 517,1	1 569,9	63 375,6	13 038,6	6 138,2
	Februar	39 051	918,6	432,1	4,8	212,9	25 580,2	1 594,1	64 187,7	13 171,7	6 158,4
	März	48 695	1 258,2	688,4	24,7	247,4	25 631,3	1 592,8	65 120,3	13 357,1	6 246,3
	April	44 482	1 181,7	548,7	75,2	198,9	25 700,3	1 671,8	64 225,3	13 548,7	6 372,9
	Mai	35 678	893,2	382,3	128,8	243,7	25 456,6	1 694,0	67 833,4	13 933,9	5 985,8
	Juni	45 965	1 198,5	567,1	180,6	255,5	25 704,5	1 616,4	68 508,1	14 110,2	6 065,6
	Juli	40 721	1 056,4	372,8	136,1	221,6	25 631,4	1 643,5	69 627,2	14 327,9	6 157,3
	August	43 002	1 085,4	482,6	174,4	271,8	25 778,5	1 648,5	70 457,4	14 508,8	6 308,8
	September	65 538	1 748,0	740,6	137,5	254,1	25 920,3	1 675,0	71 927,7	14 862,8	6 008,2
	Oktober	59 719	1 467,9	545,3	76,8	241,3	25 991,2	1 702,4	72 664,3	15 109,2	6 033,1
	November	56 950	1 314,2	543,2	35,2	269,0	26 181,5	1 706,7	74 208,8	15 456,3	5 754,3
	Dezember	288 701	6 131,0	3 065,2	23,4	320,1	28 526,8r	1 555,3r	74 620,7r	15 742,8r	5 701,4r
1968	Januar	30 836	716,9	450,1	3,9	202,6	28 249,2	1 734,6	75 982,7	16 093,8	5 552,8
	Februar	49 537	1 081,6	425,8	5,1	285,4	28 189,5	1 750,5	76 945,8	16 159,4	5 602,3
private Bausparkassen											
1965		667 228	15 389,3	4 601,4	435,6	1 390,7	12 283,4	493,8	29 978,9	7 349,6	2 589,5
1966		776 135	20 078,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4r	611,9	35 948,2	8 730,7	3 792,0
1967		489,515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 678,6	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1967	Januar	16 992	492,7	245,1	3,6	84,0	14 840,9	614,2	36 735,2	8 890,0	3 809,5
	Februar	23 360	649,9	229,7	3,1	129,6	14 796,8	635,8	37 092,6	8 997,0	3 792,6
	März	32 915	904,0	447,6	16,0	164,4	14 932,2	636,6	37 747,4	9 123,2	3 894,5
	April	31 319	927,7	375,8	43,1	128,7	15 049,4	716,3	35 948,2	9 231,6	4 005,0
	Mai	22 646	646,9	211,9	72,0	148,3	14 879,5	745,2	38 954,7	9 515,5	3 741,2
	Juni	27 494	833,7	315,2	77,0	162,1	15 018,3	668,7	39 505,1	9 619,1	3 815,2
	Juli	24 229	651,6	197,5	88,5	149,2	14 951,7	689,0	40 186,7	9 739,9	3 871,5
	August	27 412	736,7	288,3	112,9	167,2	15 044,1	703,3	40 590,0	9 861,9	3 967,1
	September	46 021	1 316,1	504,9	85,2	167,8	15 205,8	735,0	41 615,5	10 095,0	3 779,4
	Oktober	37 617	1 019,0	346,5	46,3	161,1	15 285,5	748,8	42 265,4	10 245,7	3 799,6
	November	34 143	852,4	284,6	21,4	165,8	15 421,9	760,0	43 164,4	10 529,6	3 510,3
	Dezember	157 629	3 641,8	1 901,7	12,8	218,7	16 678,6r	768,5	43 418,0r	10 714,5r	3 361,7r
1968	Januar	17 491	449,5	220,1	3,0	120,2	16 425,9	794,6	44 414,0	10 966,3	3 368,2
	Februar	30 511	723,4	223,8	3,2	174,4	16 370,4	799,3	44 837,0	11 031,8	3 397,1
öffentliche Bausparkassen											
1965		527 272	10 348,2	3 143,9	315,2	790,8	8 659,0	916,4	22 342,1	3 391,4	1 492,0
1966		548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6
1967		315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1967	Januar	12 065	322,2	225,8	2,4	65,9	10 676,2	955,7	26 640,4	4 148,5	2 328,8
	Februar	15 691	268,8	202,4	1,7	83,3	10 703,4	958,3	27 095,1	4 174,7	2 365,7
	März	15 780	354,2	240,8	8,7	83,0	10 699,1	956,2	27 372,9	4 233,9	2 351,8
	April	13 163	253,9	172,9	32,1	70,3	10 650,9	955,5	28 277,1	4 317,0	2 367,9
	Mai	13 032	246,3	170,5	56,8	95,5	10 577,0	948,8	28 878,7	4 418,4	2 244,6
	Juni	18 471	364,7	251,8	103,6	93,4	10 686,1	947,7	29 003,0	4 491,2	2 250,4
	Juli	16 492	404,8	175,3	48,4	72,4	10 679,8	954,5	29 440,5	4 588,1	2 285,7
	August	15 590	348,8	194,3	61,4	104,6	10 734,3	945,2	29 867,5	4 646,9	2 341,8
	September	19 517	432,0	235,6	52,3	86,2	10 714,5	940,0	30 312,2	4 767,8	2 228,8
	Oktober	22 102	448,8	198,8	30,5	80,3	10 705,7	953,6	30 598,9	4 863,5	2 233,5
	November	22 807	461,8	258,6	13,8	103,2	10 759,7	946,7	31 044,4	4 926,8	2 244,0
	Dezember	131 072	2 489,2	1 163,5	10,5	101,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1968	Januar	13 345	267,4	230,0	0,9	82,3	11 823,4	940,0	31 568,7	5 127,6	2 184,6
	Februar	19 026	358,2	202,0	1,9	111,0	11 819,1	951,2	32 108,7	5 127,6	2 205,2

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand ¹⁾				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1967 31. 7.	65 548	42 860	8 338	2 870	11 481
31. 8.	65 976	43 119	8 423	2 872	11 561
30. 9.	66 395	43 424	8 414	2 931	11 625
31.10.	66 732	43 687	8 329	3 043	11 673
30.11.	67 547	43 985	8 497	3 062	11 804
31.12.	67 954	44 342	8 622	3 094	11 897
31.12.1967 nach dem Sitz der Institute					
Schleswig-Holstein	1 141	702	178	64	197
Hamburg	3 483	2 082	643	94	666
Niedersachsen	7 663	4 700	581	359	2 025
Bremen	2 009	1 455	457	95	3
Nordrhein-Westfalen	14 445	5 632	1 315	489	7 009
Hessen	11 076	8 456	1 185	428	1 007
Rheinland-Pfalz	1 426	940	381	103	2
Baden-Württemberg	10 211	8 263	938	546	464
Bayern	15 652	11 751	2 809	587	506
Saarland u. Berlin (West)	848	364	135	331	19
31.12.1967 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	42 000	29 184	7 096	2 807	2 912
Darlehen aus öffentl. Mitteln	20 294	12 580	38	125	7 551
Darlehen aus sonst. Mitteln	5 661	2 578	1 498	162	1 433

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

F. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1965	109	110	118	108	117	111	102	102
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1967 Januar	85	84	88	85	79	69	96	77
Februar	91	90	96	90	85	77	100	78
März	92	91	101	91	88	73	102	77
April	92	91	101	91	89	71	100	76
Mai	90	89	100	89	83	70	99	75
Juni	89	89	101	88	90	70	100	76
Juli	91	90	104	91	95	70	100	77
August	102	101	111	102	109	75	108	83
September	106	106	117	106	114	76	110	82
Oktober	107	106	119	106	113	76	112	80
November	112	111	124	112	121	81	119	82
Dezember	114	113	129	113	131	84	119	84
1968 Januar	121,1	120,2	131,3	120,5	133,0	91,1	128,0	85,5
Februar	121,8	121,1	132,4	121,9	132,2	90,5	136,3	83,6

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. - 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Vierteljahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und freie Berufe		darunter						Unternehmen und freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau-u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt					
1965	1 858	725	280	83	101	54	35	13	249	28	6	3
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	12	356	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1966 3. Vj.	546	164	90	15	31	10	19	4	94	17	1	3
4. Vj.	718	200	131	28	39	18	27	2	118	15	4	2
1967 1. Vj.	729	238	134	38	43	17	16	3	138	22	5	5
2. Vj.	697	231	117	31	50	22	7	3	130	23	3	4
3. Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4. Vj.	662	228	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe^{*)}

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg. 2)	Bayern	Bayern 3)	Hessen 4)	Bayern 4)
	1 000 Stück					1 cbm		
1965 D	108,70	106,79	124,09	129,22	125,01	163,10	206,40	183,50
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	.	114,55	.	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1967 Januar	109,71	112,14	125,84	129,13	130,85	154,74	202,67	177,00
Februar	104,00a)	112,14	125,84	127,55	129,68	154,05	201,33	176,47
März	105,00	112,14	125,84	127,55	128,97	152,32	201,33	173,21
April	105,00	112,14	125,84	127,55	128,38	147,74	198,00	170,47
Mai	107,57	112,14	125,84	127,55	124,54	146,32	195,50	168,84
Juni	105,86	116,43	125,84	119,47	123,57	145,89	188,83	168,58
Juli	105,86	116,43	125,50	119,47	123,04	142,53	186,67	166,37
August	105,14	116,43	123,25a)	119,47	121,75	139,11	184,67	163,05
September	105,14	116,14	123,25	119,47	121,00	137,11	183,83	162,53
Oktober	104,00	116,14	123,25	119,47	118,86	136,84	183,83	162,53
November	104,00	116,14	123,25	119,47	118,57	136,05	180,50	162,00
Dezember	104,00	116,14	123,25	119,47	118,28	135,79	179,67	161,74
1968 Januar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,45	130,00	170,67	155,58
Februar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	129,79	169,83	155,84

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

1) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück. - 2) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte. - 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr. - 4) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3-6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr. - Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr	Portlandzement 1)						Baukalk 3)	Fensterglas 4)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 2)		
Monat	Bundesgebiet							
	10 t							1 qm
1965 D	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	561,53	1,98
1966 D	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	567,30	1,98
1967 D	771,00	771,00	750,83	771,00	700,25	765,00	.	1,98
1967 Januar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	572,68	1,98
Februar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	572,68	1,98
März	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	572,68	1,98
April	771,00	771,00	745,00	771,00	695,00	765,00	572,68	1,98
Mai	771,00	771,00	745,00	771,00	695,00	765,00	572,68	1,98
Juni	771,00	771,00	755,00	771,00	695,00	765,00	572,68	1,98
Juli	771,00	771,00	755,00	771,00	695,00	765,00	572,68	1,98
August	771,00	771,00	755,00	771,00	695,00	765,00	572,68	1,98
September	771,00	771,00	755,00	771,00	695,00	765,00	572,68	1,98
Oktober	771,00	771,00	755,00	771,00	695,00	765,00	574,33	1,98
November	771,00	771,00	755,00	771,00	695,00	765,00	584,39a)	1,98
Dezember	771,00	771,00	755,00	771,00	695,00	765,00	584,39	1,98
1968 Januar	730,00	730,00	715,00	730,00	695,00	722,00	562,29	1,87
Februar	730,00	730,00	715,00	730,00	695,00	722,00	562,29	1,87

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

1) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation. - 2) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t. - 3) Baukalk, DIN 1060, lose ohne Verpackung, bei Abgabe an den Baustoffhandel, ab Werk. - 4) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung, ab Januar 1964 MD, Freimaße 40 bis 60 x 160 cm. - Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr	Monat	Portlandzement								Schnittholz		
		Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 7)	Österreich 8)	Brasilien 9)
		DM je 10 t 5)	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	sh je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	FF je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg		DM je m ³	
1965	D	771,00	7,71	3,85	9,02	124,11/2	6,83	114,60	9,34	224,17	173,65	295,43
1966	D	771,00	7,71	3,60	8,39	124,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967	D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1967	Januar	710,38	7,10	3,45	8,05	124,6	6,81	120,64	9,69	214,20	169,90	300,17
	Februar	710,38	7,10	3,45	8,04	124,6	6,81	120,64	9,69	213,38	169,50	300,17
	März	710,38	7,10	3,45	8,04	124,6	6,81	120,64	9,69	212,91	167,10	301,83
	April	709,00	7,09	3,45	8,04	124,6	6,81	120,64	9,70	212,50	165,50	301,83
	Mai	709,00	7,09	3,45	8,04	124,6	6,82	120,64	9,75	212,33	165,50	301,83
	Juni	705,25	7,05	3,45	8,05	124,6	6,81	120,64	9,78	212,13	161,50	301,83
	Juli	704,00	7,04	3,45	8,09	124,6	6,84	120,64	9,84	212,13	160,50	301,83
	August	704,00	7,04	3,45	8,10	126,8	6,96	123,57	10,08	212,13	159,30	301,83
	September	700,25	7,00	3,45	8,09	128,6	7,05	123,57	10,08	212,13	157,70	301,83
	Oktober	700,25	7,00	3,45	8,10	128,6	6,68	123,57	10,09	212,00	157,30	301,83
	November	702,75	7,03	3,45	8,09	128,6	6,68	123,57	10,06	212,00	156,90	302,50
	Dezember	702,75	7,03	3,45	8,06	128,6	6,07	123,57	10,04	209,50	156,90	304,17
1968	Januar	667,38	6,67	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,30	304,17
	Februar	663,63	6,64	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,70	304,17

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, Grundstoffe, Teil 2.

1) Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Die Preise galten bis Ende 1966 für Hamburg, ab Januar 1967 gelten sie für das Bundesgebiet. Sie schlossen bis Ende 1967 die Umsatzsteuer mit ein, ab Januar 1968 verstehen sich die angegebenen Preise ohne Mehrwertsteuer. - 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York. - 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London). - 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris. - 5) Originalpreise. - 6) Umgerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt. - 7) Kiefern Bretter u. -battens, Quinta, cif norddeutsche Häfen. - 8) Pichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze. - 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 - 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden							Schnittholz (Nadelholz)	Stahlkonstruktionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grobkeramik	Künstliche Steinerzeugnisse	
1965 D	104,0	104,7	106,4	107,1	106,7	100,1	105,8	112,9	110,2	107,6	102,2
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	103,5
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	92,7
1967 Januar	105,6	107,8	107,5	105,3	108,5	100,2	108,1	120,5	114,9	107,4	97,3
Februar	105,5	107,9	107,5	105,1	108,5	100,2	108,1	120,4	114,6	107,4	96,2
März	105,4	107,5	107,4	104,7	108,5	100,2	108,1	120,3	114,4	107,3	95,1
April	104,7	108,1	107,2	104,2	108,5	99,8	108,1	120,3	114,5	106,9	93,4
Mai	104,6	108,5	107,0	103,7	108,5	99,8	108,1	120,3	114,4	106,7	93,0
Juni	104,7	108,8	106,5	103,4	108,4	100,0	108,1	120,2	113,6	105,8	92,3
Juli	104,7	108,8	106,4	103,3	108,0	100,0	108,1	120,2	113,5	105,4	91,2
August	104,7	108,8	106,1	102,2	108,0	100,0	108,1	120,2	113,3	105,1	90,5
September	104,5	108,6	105,7	102,2	107,6	98,8	108,1	120,1	113,2	104,9	90,5
Oktober	104,5	108,8	105,5	101,6	107,2	98,8	108,1	120,1	113,0	104,6	90,5
November	104,7	108,8	105,4	101,7	106,9	98,8	108,1	120,0	112,9	104,4	90,5
Dezember	104,8	108,8	105,4	101,7	106,9	99,1	108,1	120,1	112,9	104,3	90,4
1968 Januar 1)	99,7	103,7	100,5	97,5	101,3	94,2	102,9	111,0	109,0	98,9	86,6
Februar	99,8	103,7	100,4	97,3	100,0	94,6	102,9	110,6	108,7	98,8	86,6

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

G. PREISE

3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau) *)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 - 100

Jahr 1) Monat	Wohngebäude													
	Gesamt- baupreis- index	Bauleis- tungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
				ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton-	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1964 D	108,6	110,0	107,8	110,9	112,0	110,6	109,1	110,3	108,4	111,8	109,2	110,1	115,6	108,9
1965 D	112,6	114,6	106,2	114,7	115,4	113,5	113,4	115,6	113,1	117,5	118,3	115,3	122,5	114,2
1966 D	116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3
1964 Februar	106,1	106,9	106,2	107,5	108,6	107,4	105,7	106,1	105,3	108,3	105,5	107,0	110,3	105,6
1964 Mai	109,0	110,4	109,5	111,9	113,1	111,8	109,6	111,2	109,2	112,4	107,0	110,3	117,0	109,8
1964 August	109,3	111,0	108,4	112,0	113,1	111,7	110,3	111,8	109,4	113,0	110,5	111,1	117,4	110,0
1964 November	110,1	111,7	107,2	112,0	113,0	111,4	110,7	112,0	109,8	113,4	113,6	111,8	117,7	110,0
1965 Februar	110,5	112,1	105,2	112,0	112,8	110,9	110,9	112,1	110,2	113,7	116,1	112,3	117,6	110,2
1965 Mai	112,9	115,1	107,0	115,4	116,1	114,3	113,8	116,5	113,6	118,0	118,6	115,7	123,6	115,4
1965 August	113,3	115,5	106,4	115,6	116,2	114,4	114,3	116,8	114,1	118,9	118,8	116,3	124,3	115,6
1965 November	113,6	115,8	106,0	115,7	116,3	114,2	114,7	117,1	114,5	119,2	119,5	116,8	124,4	115,6
1966 Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7
1966 Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7
1966 August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7
1966 November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9
1967 Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4
1967 August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5
1967 November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2
Jahr 1) Monat	noch Wohngebäude													
	noch Ausbauarbeiten								Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen	Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag							
1964 D	108,7	106,0	112,2	107,9	113,1	111,1	101,0	107,8	109,0	109,7	109,5	108,6	109,5	
1965 D	114,0	109,5	119,5	111,8	120,9	118,8	101,0	113,9	112,8	114,3	113,6	112,8	113,5	
1966 D	120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2	
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7	
1964 Februar	106,7	104,8	108,1	106,8	108,5	107,6	101,2	105,4	106,3	106,7	106,6	105,5	106,6	
1964 Mai	108,4	105,1	110,6	108,1	113,1	110,8	100,9	106,9	109,5	110,1	110,0	109,0	110,1	
1964 August	108,8	106,6	114,5	108,3	115,0	112,6	100,8	108,1	109,9	110,5	110,4	109,4	110,5	
1964 November	110,8	107,3	115,7	108,5	115,6	113,2	100,9	110,9	110,4	111,5	111,0	110,4	110,8	
1965 Februar	111,9	108,2	116,9	110,7	115,6	113,6	100,7	112,6	110,7	111,8	111,2	110,5	111,0	
1965 Mai	113,9	109,2	118,9	111,7	121,9	118,8	101,0	113,8	113,2	114,7	114,1	113,0	113,9	
1965 August	114,8	109,8	120,2	112,2	122,8	119,8	101,1	114,4	113,5	115,2	114,5	113,7	114,4	
1965 November	115,5	110,6	121,8	112,5	123,3	122,9	101,1	114,8	113,7	115,5	114,7	114,0	114,6	
1966 Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7	
1966 Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8	
1966 August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9	
1966 November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4	
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2	
1967 Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8	
1967 August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3	
1967 November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3	

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 - 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 ²⁾						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1964 D	102,9	102,7	103,3	103,0	102,8	101,3	105,1	107,5	105,0	107,4	107,9	104,8
1965 D	97,5	97,5	96,5	98,7	97,8	95,5	102,2	108,2	94,6	106,9	109,8	100,7
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1964 Februar	104,1	103,0	104,7	103,9	103,5	102,6	105,4	105,7	104,0	106,0	105,7	105,2
1964 Mai	105,2	105,2	106,2	105,0	104,8	102,9	106,9	109,0	105,9	108,9	109,2	106,8
1964 August	102,2	102,1	112,3	102,2	102,2	100,6	105,0	107,6	101,5	107,3	108,2	104,4
1964 November	100,1	100,3	99,8	100,7	100,5	99,1	103,0	107,5	98,5	107,2	108,3	102,7
1965 Februar	98,1	98,0	97,2	98,6	98,6	96,8	101,8	106,9	95,6	106,5	108,0	101,1
1965 Mai	97,8	97,9	96,8	99,0	98,2	95,9	102,5	108,7	95,0	107,1	110,4	101,1
1965 August	97,2	97,2	96,1	98,7	97,4	94,9	101,9	108,7	94,2	106,9	110,5	100,4
1965 November	97,0	96,9	95,8	98,6	97,1	94,2	102,6	108,4	93,4	106,9	110,3	100,3
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8
1966 Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8
1966 August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4
1966 November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
1967 Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
1967 August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
1967 November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

*) Bis einschl. 1965 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Nach einem Wägungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

H. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr — Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1964 D	44,1	45,2	48,0	44,9	45,2	48,1	3,87	4,30	4,01	4,15	4,30	4,03	171	194	192	186	194	194
1965 D	44,3	44,8	48,2	45,1	44,8	48,3	4,26	4,66	4,39	4,54	4,66	4,41	189	210	213	205	210	214
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1966 Januar	43,7	43,5	46,6	44,4	43,5	46,7	4,35	4,89	4,43	4,66	4,89	4,45	190	213	207	207	213	208
April	43,9	44,0	47,9	44,6	44,6	48,0	4,53	4,96	4,61	4,82	4,96	4,63	199	221	221	215	221	222
Juli	44,3	45,0	47,9	45,1	45,0	48,8	4,59	4,97	4,74	4,89	4,97	4,74	203	224	221	220	224	232
Oktober	43,9	44,8	48,2	44,6	44,8	48,3	4,60	4,99	4,75	4,89	4,99	4,77	202	224	229	218	224	231
1967 Januar	41,3	41,8	44,0	41,9	41,8	44,1	4,62	4,98	4,68	4,93	4,99	4,70	191	208	206	207	208	207
April	42,2	43,8	46,8	42,9	43,8	46,9	4,66	4,90	4,72	4,96	4,90	4,74	197	215	221	212	215	222
Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214
Januar 1968 nach Leistungsgruppen																		
1	.	.	.	43,0	42,0	44,9	.	.	.	5,34	5,44	5,03	.	.	.	230	228	226
2	.	.	.	42,9	42,2	44,3	.	.	.	4,84	4,83	4,82	.	.	.	208	204	214
3	.	.	.	42,7	41,7	43,3	.	.	.	4,28	4,41	4,39	.	.	.	183	184	190
Januar 1968 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	43,0	42,5	46,8	43,8	42,5	46,8	4,70	5,78	4,79	5,04	5,78	4,80	202	246	224	220	246	224
Hamburg	43,6	42,4	47,1	44,1	42,5	47,1	5,37	6,13	5,96	5,67	6,13	5,96	234	260	280	250	260	280
Niedersachsen	42,2	40,7	44,9	42,7	40,7	44,9	4,80	4,98	4,71	5,06	4,98	4,72	203	203	211	216	203	212
Bremen	42,2	36,3	47,0	42,4	36,3	47,1	4,95	5,11	4,91	5,14	5,11	4,92	209	186	231	218	186	231
Nordrh.-Westf.	42,7	43,2	44,7	43,2	43,2	44,7	4,98	5,28	5,08	5,21	5,28	5,09	213	228	227	225	228	228
Hessen	42,3	40,6	44,3	42,7	40,6	44,3	4,79	4,89	4,81	5,09	4,89	4,92	203	199	213	217	199	214
Rheinl.-Pfalz	42,8	41,5	44,3	43,3	41,5	44,3	4,44	4,58	4,73	4,77	4,58	4,74	190	190	209	207	190	210
Baden-Württbg.	41,9	40,8	44,0	42,8	40,8	44,1	4,57	4,70	4,74	4,95	4,70	4,77	191	192	209	212	192	210
Bayern	41,9	42,3	43,0	42,6	42,3	43,1	4,25	4,76	4,42	4,66	4,76	4,45	178	201	190	198	201	192
Saarland	41,5	43,2	45,6	41,7	43,2	45,7	4,68	4,70	4,94	4,86	4,70	4,95	194	203	225	203	203	226
Berlin (West)	41,7	41,9	45,3	42,3	42,0	43,4	4,70	6,21	5,01	5,18	6,23	5,05	196	261	217	219	261	219

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsarbeiter, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1962 - 100

Jahr 1) — Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	sonstiges Ausbau- gewerbe
1964 D	113,5	115,9	114,2	111,9	116,6	116,8	116,3	114,9	116,0
1965 D	122,4	126,1	123,4	119,3	126,7	127,0	125,6	123,3	127,1
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1965 Januar	119,0	120,7	119,0	117,4	119,5	119,4	118,8	120,0	120,1
April	121,9	124,8	123,5	117,7	128,8	129,5	127,9	121,7	128,2
Juli	123,8	129,1	124,5	120,6	129,2	129,5	127,9	124,6	130,1
Oktober	125,0	129,8	126,6	121,3	129,4	129,5	127,9	127,0	130,1
1966 Januar	127,8	130,0	129,3	127,3	132,0	132,4	129,8	129,3	131,5
April	131,0	132,0	133,8	128,7	138,3	139,0	136,3	130,4	138,2
Juli	132,4	137,3	134,2	128,7	138,5	139,0	136,6	133,7	138,3
Oktober	133,3	137,3	135,3	128,8	138,6	139,0	136,6	135,4	138,3
1967 Januar	135,9	136,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
April	136,5	138,3	139,3	135,0	138,9	139,1	136,9	139,1	138,4
Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. Witterungscharakter im Februar 1968

Die Witterung im Bundesgebiet war im Februar von Norden nach Süden zunehmend etwas zu warm. Die Niederschlagsmengen lagen im Norden und Nordwesten mit 32 - 78 % wesentlich unter dem Normalwert, sonst mit 103 - 180 % fast einheitlich darüber. Die Witterung war veränderlich mit häufig wechselnden, gebietsweise recht unterschiedlichen Temperaturen. In der ersten Monats-
hälfte wurden gebietsweise leichte, ab Monatsmitte auch mäßige bis strenge Nachtfrostverhältnisse verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

K. SONDERTABELLEN^{*)}

1. Bautätigkeit 1967

Auftragsvergaben für Tiefbauten nach der Art der Baumaßnahmen und nach Bauherren

Bauherr	Erfaste Auftragsvergaben insgesamt 1)		Davon entfielen auf									
			Straßenbauten		Straßenbrückenbauten		Bundeswasserstraßen und Häfen		Wasserwirtschaftliche Tiefbauten u. Landeskulturbauten		Sonstige Tiefbauten	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967
Mill. DM												
Bund	3 137,9	3 137,9	1 686,6	1 788,9	591,3	450,1	162,6	183,1	41,0	37,7	656,4	678,1
Länder	1 325,4	1 478,2	801,0	726,0	134,9	159,6	32,1	129,2	195,7	175,7	161,7	287,7
Gemeinden mit 5 000 und mehr	2 432,6	2 734,8	1 143,4	1 270,4	103,0	176,5	31,8	19,3	887,5	970,4	266,9	298,2
Einwohnern	730,4	875,1	428,6	480,1	22,6	25,4	16,3	18,0	247,3	329,9	15,6	21,7
Gemeindeverbände												
Gebietskörperschaften zusammen	7 626,3	8 226,0	4 059,5	4 265,6	851,8	811,6	242,9	349,6	1 371,5	1 513,6	1 100,6	1 285,6
Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts 2)	513,3	610,6	61,5	83,4	41,1	5,8	47,9	45,2	248,9	340,1	113,9	136,1
Alle Bauherren zusammen	8 139,7	8 836,7	4 121,1	4 349,0	892,9	817,5	290,8	394,9	1 620,4	1 853,7	1 214,5	1 421,6
Prozent												
Bund	38,5	35,5	53,8	57,0	18,8	14,4	5,2	5,8	1,3	1,2	20,9	21,6
Länder	16,3	16,7	60,4	49,1	10,2	10,8	2,4	8,7	14,8	11,9	12,2	19,5
Gemeinden mit 5 000 und mehr	29,9	31,0	47,0	46,5	4,2	6,4	1,3	0,7	36,5	35,5	11,0	10,9
Einwohnern	9,0	9,9	58,7	54,9	3,1	2,9	2,2	2,0	33,9	37,7	2,1	2,5
Gemeindeverbände												
Gebietskörperschaften zusammen	93,7	93,1	53,2	51,9	11,2	9,9	3,2	4,2	18,0	18,4	14,4	15,6
Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts 2)	6,3	6,9	12,0	13,7	8,0	0,9	9,3	7,4	48,5	55,7	22,2	22,3
Alle Bauherren zusammen	100	100	50,6	49,2	11,0	9,2	3,6	4,5	19,9	21,0	14,9	16,1

Vgl. WiSta 1968/3.

1) Einschl. des von den Bauherren gestellten Materials.- 2) Einschl. juristischer Personen des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand maßgebend beteiligt ist.

2. Männliche Lehrlinge in ausgewählten Berufen 1966 und 1967

Handwerkszweig	Insgesamt			Darunter im Bereich der					
	1.1.1966		Veränderung gegen das Vorjahr	Industrie- und Handelskammern		Veränderung gegen das Vorjahr	Handwerkskammern		Veränderung gegen das Vorjahr
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Bauberufe	80 376	79 627	- 0,9	5 894	5 617	- 4,7	73 871	73 558	- 0,4
Backofenbauer	3	4	+ 33,3	-	-	-	3	4	+ 33,3
Feuerungs- und Schornsteinbauer	7	6	- 14,3	-	-	-	7	6	- 14,3
Maurer	32 952	32 136	- 2,5	2 527	2 395	- 5,2	30 425	29 741	- 2,2
Betonbauer	1 913	1 898	- 0,8	1 913	1 898	- 0,8	-	-	-
Beton- und Stahlbetonbauer	328	338	+ 3,0	-	-	-	328	338	+ 3,0
Zimmerer	5 234	5 206	- 0,5	156	162	+ 3,8	5 078	5 044	- 0,7
Dachdecker	1 749	1 805	+ 3,2	-	-	-	1 749	1 805	+ 3,2
Erfasser (Steinsetzer)	92	95	+ 3,3	92	95	+ 3,3	-	-	-
Straßenbauer	927	823	- 11,2	268	264	- 1,5	659	559	- 15,2
Gleisbauer	522	323	- 38,1	1	4	+ 300,0	-	-	-
Brunnenbauer	28	24	- 14,3	-	-	-	28	24	- 14,3
Kanalbauer	47	5	- 89,4	47	5	- 89,4	-	-	-
Wasserbauwerker	102	138	+ 35,3	12	5	- 58,3	-	-	-
Stukkateur	1 639	1 583	- 3,4	-	-	-	1 639	1 583	- 3,4
Isolierer	730	630	- 13,7	730	630	- 13,7	-	-	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	183	170	- 7,1	-	-	-	183	170	- 7,1
Mosaik-, Platten- und Fliesenleger	5 303	5 250	- 1,0	-	-	-	5 303	5 250	- 1,0
Kachelofen- und Luftheizungs- bauer 1)	790	711	- 10,0	-	-	-	790	711	- 10,0
Glaser	917	916	- 0,1	-	-	-	917	916	- 0,1
Holzmalerei	1	3	+ 200,0	1	3	+ 200,0	-	-	-
Lackierer (Holz u. Metall)	-	156	-	-	156	-	-	-	-
Maler und Lackierer 2)	-	27 388	-	-	-	-	-	27 388	-
Estrichleger 3)	14	19	+ 35,7	-	-	-	14	19	+ 35,7
Sonstige Berufe	1 857	1 730	- 6,8	1 857	1 730	- 6,8	-	-	-
Bauschlosser	-	3 658	-	-	-	-	-	3 658	-
Klempner	-	13 808	-	-	-	-	-	13 808	-
Gas- und Wasserinstallateur 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentralheizungs- und Lüftungs- bauer	7 087	7 750	+ 9,4	-	-	-	7 087	7 750	+ 9,4
Elektroinstallateur	47 676	45 971	- 3,6	1 034	998	- 3,5	46 565	44 973	- 3,4
Bau- und Gerätetechniker	370	372	+ 0,5	355	363	+ 2,3	-	-	-

*) Vgl. Seite 32.

1) bis 3) Berufsbezeichnung bis einschl. 1966: 1) Ofensetzer.- 2) Maler.- 3) Steinholzleger.- 4) Berufsbezeichnung bis einschl. 1966: Klempner und Installateur und Gas- und Wasserinstallateur.

Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

K. SONDERTABELLEN¹⁾

3. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft

Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände im 4. Vierteljahr 1967

1000 DM

Art der Investitionen	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Schulbau	421 865	12 367	53 115	154 649	30 498	33 280	58 223	76 107	3 626
Krankenhäuser	203 384	3 218	22 660	47 337	25 987	10 731	40 118	50 260	3 073
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen)	36 575	1 276	1 134	13 550	1 510	3 080	5 484	10 284	257
Straßenbau	794 252	26 371	97 002	307 146	73 826	46 990	106 161	124 824	11 931
Stadtentwässerung	199 199	9 049	26 208	72 793	18 757	9 782	26 662	33 784	2 164
Sonstige öffentliche Einrichtungen	166 865	4 544	16 708	56 954	16 721	7 932	26 103	33 937	3 967
Sonstige Verwaltungszweige	170 824	5 495	13 168	78 886	14 317	5 061	24 831	26 028	3 039
Wirtschaftliche Unternehmen 4) (Ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	83 899	1 463	816	11 553	2 143	3 517	7 796	56 611	-
Zusammen	2 076 863	63 783	230 811	742 868	183 759	120 374	295 378	411 834	28 057
Zuschüsse für Wohnungsbau 5)	12 609	114	738	3 260	6 158	436	940	963	-
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen) 5)	89 322	1 808	21 774	35 451	8 621	5 403	4 488	11 690	88
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	136 986	4 336	2 634	43 095	14 815	10 807	29 848	28 375	3 077
Insgesamt	2 315 781	70 041	255 956	824 674	213 353	137 019	330 654	452 863	31 221

Vgl. Fachserie L, „Finanzen und Steuern“, Reihe 1/III „Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft“.

1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, sowie große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau.- 2) Mit 10 000 und mehr Einwohnern.- 3) Ohne Ämter.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv) nachgewiesen.- 5) Nicht an Gebietskörperschaften.

4. Beschäftigte ausländischer Arbeitnehmer Ende September 1966 und 1967
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen bzw. -abteilungen

Wirtschaftszweig Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer											
	insgesamt		darunter									
			Italiener		Griechen		Spanier		Türken		Portugiesen	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967
Alle Wirtschaftsabteilungen	1 313 491	991 255	391 291	266 801	194 615	140 306	178 154	118 028	160 950	131 309	21 091	17 803
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	239 460	152 894	105 443	59 725	9 752	6 556	17 452	8 619	28 223	22 666	2 641	1 759
Klempnerei, Rohrin- stallation	8 177	6 596	1 869	1 327	667	528	555	395	831	673	45	41
Bau- u. Architekturbüros	2 325	1 963	220	159	81	74	85	58	211	166	13	11
Hoch- und Tiefbau	212 160	130 798	96 317	53 220	7 805	4 966	15 173	6 952	25 782	20 644	2 455	1 594
Baueingewerbe (ohne Polstermöbelherstellung)	15 997	12 822	6 780	4 842	1 137	930	1 530	1 100	1 215	1 055	122	102
Schornstein- u. Gebäude- reinigung (ohne Gebäudeinnenreinigung)	801	715	257	177	62	58	109	114	184	128	6	11
Stahl- und Eisenbau	14 839	9 557	3 667	2 393	1 281	796	1 769	1 077	2 631	1 574	277	166
Gewinnung u. Bearbeitung von natürl. Gesteinen und Erden	5 370	3 835	2 772	1 830	286	203	552	334	557	437	92	84
Kalk-, Gips- u. Zement- industrie	2 254	1 400	782	481	394	266	466	226	250	131	15	10

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung

5. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe
vom 5. Februar bis 2. März 1968

Landesarbeits- amtsbezirk	Ausfalltagewerke im Monat Februar 1967	Angewiesenes Schlechtwettergeld im Februar 1968 1)	Ausfalltagewerke in der Woche vom ...				Ausfalltagewerke in der Zeit vom 1. Nov. 1967 bis 2. März 1968
			5. - 10.2.	12. - 17.2.	19. - 24.2.	26.2. - 2.3.	
	Anzahl	DM	Anzahl				
Schleswig-Holstein - Hamburg	387 941	10 835 587	29 136	62 047	138 063	166 966	1 576 134
Niedersachsen - Bremen	706 741	22 409 842	53 633	79 562	213 024	402 835	3 512 976
Nordrhein-Westfalen	1 003 411	33 023 933	119 493	74 043	260 658	636 138	5 322 121
Hessen	696 221	20 240 784	76 500	66 515	209 486	380 899	2 912 860
Rheinland-Pfalz - Saarland	531 801	14 579 365	91 999	74 637	141 832	253 795	2 277 733
Baden-Württemberg	714 100	22 669 944	152 110	105 288	182 446	267 203	3 357 582
Nordbayern	608 547	17 108 156	92 694	85 827	162 582	272 493	2 479 918
Südbayern	648 151	16 556 360	154 803	115 008	147 983	192 845	2 512 556
Berlin (West)	111 583	4 038 393	1 230	12 441	37 198	69 093	512 013
Bundesgebiet	5 408 496	161 462 364	771 598	675 368	1 493 272	2 642 267	24 463 893
1967 Bundesgebiet	4 548 471	-	653 042	2 492 366	702 304	776 052	15 180 457

*) Diese Tabellen erscheinen nicht in jedem Heft. Ein Verzeichnis der von März 1966 bis Februar 1967 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1967, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

1) Ohne Beiträge für die Krankenversicherung der Bezieher von Schlechtwettergeld.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen erschienen die Ergebnisse der 1%-Wohnungserhebung 1960 und der Gebäudezählung 1961, zu denen jeweils Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben wurden. In gleicher Weise werden auch die Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichprobe 1965 veröffentlicht.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ